

Ausführliche Botschaft

des Gemeinderates zur Urnenabstimmung vom 26. November 2023

Budget 2024 und Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027

- **Genehmigung des Budgets 2024**
- **Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes (AFP) 2024 – 2027**

**(Teilrevision der Gemeindeordnung und Parkgebührenreglement:
siehe Kurzbotschaft)**

Orientierungsversammlung am Dienstag, 7. November 2023

Die Orientierungsversammlung zu den Abstimmungsvorlagen findet am Dienstag, 7. November 2023, um 19.00 Uhr in der Turnhalle des Zentrums Teufmatt statt.

Inhaltsverzeichnis

1. Für eilige Leserinnen und Leser	2
2. Budget 2024 und Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2024–2027	3
3. Leistungsaufträge mit Globalbudget 2024	10
4. Antrag des Gemeinderates zu Budget und Finanzplan	48
5. Bericht der Controlling-Kommission zum Budget 2024	48
6. Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2023	48

1. Für eilige Leserinnen und Leser

Das Budget 2024 der Erfolgsrechnung der Gemeinde Adligenswil weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 721 754.00 aus. Die Investitionsausgaben sind mit Fr. 13 053 000 veranschlagt. Darin ist die erste Tranche von Fr. 8 500 000 für den Neubau des Schulhauses Kehlhof enthalten. Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss 2024 bei 1,95 Einheiten zu belassen.

Der Gemeinderat hat die finanzielle Situation der Gemeinde in zwei Lesungen beraten. Das Budget 2024 und die Finanzplanung der kommenden Jahre weisen wiederum Überschüsse auf. Der Gemeinderat hat in Abweichung von der Finanzstrategie 2021 den Steuerfuss für das Jahr 2023 bereits von 2,0 auf 1,95 Einheiten gesenkt. Für das Budget 2024 belässt er den Steuerfuss unverändert bei 1,95 Einheiten. Damit werden die in naher Zukunft geplanten Investitionen gesichert.

Mehr Ausgaben, mehr Steuern

Das Budget 2024 der Erfolgsrechnung weist gegenüber dem Budget 2023 sowohl Mehraufwendungen als auch höhere Steuereinnahmen aus. Dies ist auch auf das Wachstum der Gemeinde zurückzuführen. Zu den wesentlichen Mehraufwendungen gehören die Personalkosten (eine zusätzliche Sekundarklasse ab Sommer 2024, Lohnerhöhungen gemäss den Empfehlungen des Kantons um 2 Prozent für das Verwaltungspersonal und die Lehrpersonen, Erreichen des Normalbestandes in der Verwaltung, erweitertes Angebot bei den Tagesstrukturen) in der Höhe von Fr. 800 000 sowie höhere Ausgaben für Ergänzungsleistungen und die Sozialhilfe in der Höhe von Fr. 670 000.

Die Steuereinnahmen wurden für das Jahr 2024 um rund zwei Millionen Franken höher budgetiert als im Vorjahr, dies vor dem Hintergrund des beschleunigten Wachstums der Gemeinde und der zu erwartenden Sondersteuern aufgrund von Hand-änderungen.

Investitionen für die Schule

Die Investitionsrechnung sieht Bruttoinvestitionen von Fr. 13 053 000 und Investitionseinnahmen von Fr. 885 000 vor. Dies ergibt Nettoinvestitionen von Fr. 12 168 000. Darin eingeschlossen ist die erste Tranche von Fr. 8 500 000 für den Neubau der Schulanlage Kehlhof. Vorgesehen sind im Budget 2024 auch Investitionen in die Turnhalle Dottenberg (Dachsanierung und Fotovoltaik-Anlage) sowie für Renovationsarbeiten am Schulhaus Obmatt und am Zentrum Teufmatt.

Sämtliche Informationen zum Budget 2024 und zum Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2024–2027 sind in dieser Abstimmungsbotschaft aufgeführt. Für weitere Auskünfte steht die Abteilung Finanzen und Immobilien gerne zur Verfügung (finanzen@adligenswil.ch, 041 375 72 50).

Die politischen Prozesse bei der Erarbeitung des Budgets sind einerseits durch die Vernehmlassung an die Controlling-Kommission, andererseits durch Parteiengespräche sowie durch Kontakte mit der Bevölkerung breit abgestützt.

Gemeinderat Adligenswil

2. Budget 2024 und Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2024 – 2027

Allgemeines

Der Gemeinderat hat das vorliegende Budget 2024 und den AFP 2024–2027 mit der Controlling-Kommission und Vertretern der politischen Parteien diskutiert. Es ist sehr erfreulich, dass das Budget 2024 einen Einnahmenüberschuss von Fr. 721 754.00 in der Erfolgsrechnung ausweisen kann.

Bei der Investitionsrechnung fällt ins Gewicht, dass mit dem im nächsten Sommer geplanten Baubeginn der neuen Schulanlage Kehlhof die Brutto-Investitionen auf Fr. 13 053 000.00 ansteigen.

Aufgrund der geplanten grossen Investitionen auch in den nächsten Jahren bleibt der Gemeinderat auf dem eingeschlagenen vorsichtigen finanzpolitischen Pfad. Der Steuerfuss bleibt bei 1,95 Einheiten.

Da neben erhöhten Energiepreisen auch höhere Personalkosten und gestiegene Ausgaben im Bereich Soziales und Gesellschaft anfallen, möchte der Gemeinderat keine finanziellen Risiken eingehen.

Der Gemeinderat hat die Empfehlung des Kantons für die Budgetierung des Personalaufwands übernommen: Die budgetrelevante Lohnsumme wird für das Verwaltungspersonal und die Lehrpersonen um 2 Prozent erhöht.

Planungsannahmen für die Finanzplanjahre 2025 bis 2027

Die generellen Planungsannahmen für das Budget 2024 und den Ausgaben- und Finanzplan 2025–2027 richten sich nach den Empfehlungen des Kantons. Die aktuelle Wohnbautätigkeit lässt ein Wachstum der Bevölkerung erwarten, allerdings dürfte es noch bis ins Jahr 2025 dauern, bis die grösseren Neubauprojekte bezogen sind. Grössere Unsicherheiten ergeben sich in den Bereichen Gesundheit und Soziales. Hier wurde ein zusätzliches Wachstum der Ausgaben in die Planung aufgenommen.

Planungsparameter

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2023	2024	2025	2026	2027
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			1.00%	1.00%	1.00%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)			1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			0.00%	0.00%	0.00%

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2023	2024	2025	2026	2027
Steuerfuss Gemeinde	1.95	1.95	1.95	1.95	1.95
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung		0.50%	1.00%	2.00%	2.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	5'500	5'528	5'583	5'694	5'808
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			3.00%	3.00%	3.00%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			5.00%	5.00%	5.00%

Erfolgsrechnung Budget und AFP 2024–2027, gestufter Erfolgswachweis mit Ausweis Spezialfinanzierung

ERFOLGSRECHNUNG		Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Betrieblicher Aufwand						
30	Personalaufwand	15'377'998.00	16'364'873.00	16'528'650.00	16'693'936.50	16'860'875.87
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'563'227.00	3'791'325.00	3'829'920.00	3'868'219.20	3'906'901.39
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'588'335.00	1'572'493.00	1'622'508.33	1'715'966.67	1'776'133.33
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	420'354.00	472'619.00	521'000.00	489'000.00	491'000.00
36	Transferaufwand	12'958'532.00	13'471'758.00	13'897'140.00	14'025'551.40	14'155'246.91
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39	Interne Verrechnungen	6'793'681.05	7'812'810.40	8'031'610.00	8'282'059.83	8'460'385.50
	Total Betrieblicher Aufwand	40'702'127.05	43'485'878.40	44'430'828.33	45'074'733.60	45'650'543.00
Betrieblicher Ertrag						
40	Fiskalertrag	21'888'000.00	23'867'300.00	24'354'543.00	25'493'200.65	26'690'429.18
41	Regalien und Konzessionen	183'900.00	202'210.00	204'020.00	208'100.40	212'262.41
42	Entgelte	2'592'385.00	2'931'584.00	2'961'320.00	2'990'932.20	3'020'842.53
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	241'692.00	117'561.00	57'000.00	59'000.00	59'000.00
46	Transferertrag	9'397'999.00	9'418'307.00	9'510'690.00	9'604'306.90	9'698'859.97
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
19	Interne Verrechnungen und Umlagen	6'793'681.05	7'812'810.40	8'031'610.00	8'282'059.83	8'460'385.50
	Total Betrieblicher Ertrag	41'097'657.05	44'349'772.40	45'119'183.00	46'637'600.99	48'141'779.59
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	395'530.00	863'894.00	688'354.67	1'562'867.39	2'491'236.58
34	Finanzaufwand	300'000.00	274'900.00	496'120.00	835'007.71	1'084'042.92
44	Finanzertrag	111'060.00	132'760.00	132'000.00	132'000.00	132'000.00
	Ergebnis aus Finanzierung	-188'940.00	-142'140.00	-364'120.00	-703'007.71	-952'042.92
	Operatives Ergebnis	206'590.00	721'754.00	324'234.67	859'859.68	1'539'193.66
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	206'590.00	721'754.00	324'234.67	859'859.68	1'539'193.66
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)					

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

	Budget	
	2023	2024
Feuerwehr	-119 739	-49 229
Abwasserbeseitigung	377 988	426 285
Abfallwirtschaft	-50 488	-5 227

Erfolgsrechnung Budget und AFP 2024–2027 nach Aufgabenbereichen (Globalbudget in Franken)

	Aufgabenbereich (in CHF 1 000)	Budget		Finanzplan		
		2023	2024	2025	2026	2027
1	Behörden und Verwaltung	1'577	1'763	1'802	1'831	1'850
2	Öffentliche Sicherheit	80	79	129	141	142
3	Volksschule	6'624	7'516	7'764	8'052	8'307
4	Kultur	797	827	828	831	834
5	Gesundheit, Soziales und Gesellschaft	8'885	9'343	9'773	9'825	9'915
6	Verkehr	1'168	1'190	1'225	1'245	1'276
7	Umwelt und Raumordnung	1'042	998	1'088	1'085	1'112
8	Finanzen und Immobilien	-20'380	-22'437	-22'893	-23'868	-24'973
	Ergebnis					
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	207	722	324	860	1'539

Investitionsrechnung AFP 2024–2027 nach Sachgliederung

		Budget		Finanzplan		
		2023	2024	2025	2026	2027
5	Investitionsausgaben					
50	Sachanlagen	4 609 000	11 988 000	13 620 000	10 200 000	3 200 000
51	Investitionen auf Rechnung Dritter		525 000			
56	Immaterielle Anlagen	50	320 000	80 000	0	0
56	Eigene Investitionsbeiträge	140	220 000	220 000	220 000	220 000
	Total Investitionsausgaben	4 799 000	13 053 000	13 920 000	10 420 000	3 420 000
6	Investitionseinnahmen					
61	Rückerstattungen Dritter		525 000			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	363 000	300 000	200 000	200 000	200 000
66	Eigene Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
	Total Investitionseinnahmen	363 000	885 000	200 000	200 000	200 000
	Nettoinvestitionen	4 436 000	12 168 000	13 720 000	10 220 000	3 220 000

Investitionsrechnung Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Spezialfinanzierung	Budget	
	2023	2024
Feuerwehr	119 739	0
Abwasserbeseitigung	545 000	1 165 000
Abfallwirtschaft	123 000	120 000

Investitionsrechnung AFP 2024–2027 nach Aufgabenbereichen

	Budget		Finanzplan		
	2023	2024	2025	2026	2027
1 Behörden und Verwaltung	750 600	140 000	70 000	0	500 000
5060 ICT-Infrastruktur	750 600	140 000	70 000	0	500 000
5200 Software					
2 Öffentliche Sicherheit	117 000	0	120 000		
5060 Ersatzbeschaffung FW-Fahrzeug	180 000	0	120 000		
6340 Investitionsbeiträge Kant. GV	-63 000	0			
3 Volksschule	500 000	9 425 000	11 200 000	9 100 000	1 600 000
5290 Planung/Vorprojekt	500 000				
5040 Ausführung Neubau Schulhaus Kehlhof		8 500 000	11 200 000	8 100 000	
5040 Turnhalle Dottenberg Sanierung Dach		650 000			
5040 Obmatt Aussenbeleuchtung und Kunstrasen / Sanierung Trakt A		275 000			1 600 000
5040 Musikschule / Zentrum Teufmatt				1 000 000	
6 Verkehr	943 000	623 000	520 000	720 000	470 000
5010 LED Sockelsanierung	130 000	130 000			
5030 Dottenbergstrasse Sanierung		90 000	120 000	500 000	250 000
5030 Sanierung Knoten Winkelbüel / Meggerstrasse	133 000	143 000			
5040 Werkhofgebäude: Umsetzung	680 000				
5660 Beiträge Sanierung Güterstrassen	140 000	220 000	220 000	220 000	220 000
5110 Strageno: Baldismosstrasse		525 000			
6110 Strageno: Baldismosstrasse		-525 000			
5030 Durchgang Rütliweid		40 000	180 000		
7 Umwelt und Raumordnung	1 550 000	1 355 000	910 000	300 000	100 000
5030 Sanierung der Kanalisationsanlagen	745 000	300 000	300 000	300 000	300 000
5030 Neubau Kanalisation Blatten		385 000			
6390 Anschlussgebühren Kanalisationen	-200 000	-200 000	-200 000	-200 000	-200 000
5030 Optimierung Entsorgung	123 000	120 000			
5020 Oberflächenentwässerungen	367 000	480 000	730 000	200 000	
5290 Revision Ortsplanung	50 000	100 000			
5290 Planungsgrundlagen		170 000	80 000		
5040 Sanierung Grundstück 1000	325 000	0			
6670 Investitionsbeiträge					
8 Finanzen und Immobilien	476 000	625 000	900 000	100 000	100 000
5040 Werterhaltung Immobilien		100 000	100 000	100 000	100 000
5030 Teilsanierung Turnhallen	532 000				
5050 Sanierungen Schulhäuser	44 000				
5040 Jugendtreff		100 000			
5040 Heizzentrale Umnutzung			800 000		
5040 Teufmatt LED, Beschallungsanlage		290 000			
6040 Anteil Kirchgemeinden		-60 000			
5040 STWE Winkelbüel Sanierung		195 000			
5040 Solaranlage	100 000	100 000			
6300 Fondsentnahme Solarfonds	-100 000	-100 000			
Nettoinvestition	4 436 600	12 168 000	13 720 000	10 220 000	2 770 000

Der Gemeinderat hat im Jahr 2021 die Finanzstrategie der Gemeinde verabschiedet mit dem Ziel, dass sich Adligenswil auch langfristig finanziell gesund entwickelt. Darum wurden die Nettoinvestitionen für den normalen Unterhalt pro Jahr bei durchschnittlich 2,5 Millionen Franken plafoniert. Zusätzlich können zwischen 2021 und 2025 bis zu 20 Millionen Franken für Gemeindeentwicklungsprojekte eingesetzt werden. Diese Vorgaben zur Höhe der Investitionen werden auch mit dem Budget 2024 eingehalten. Die budgetierten Nettoinvestitionen im Jahr 2024 von Fr. 12 168 000 setzen sich zusammen aus 8,5 Millionen für den Neubau der Schulanlage Kehlhof, 2,5 Millionen für den Unterhalt aller Immobilien und 1,165 Millionen für die Spezialfinanzierung Abwasser.

Die positiven Ergebnisse in den Planjahren bis 2027 lassen es ausserdem zu, dass zusätzlich zum Neubau der Schulanlage Kehlhof auch weitere Investitionen neben den notwendigen Sanierungen der Schulanlage Obmatt und dem Dach der Dottenberg-Turnhalle geplant und umgesetzt werden.

Geldflussrechnung Budget 2024

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'302'139.89	206'590.00	721'754.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'483'655.00	1'601'289.00	1'585'447.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	178'713.34		
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-28'029.55		
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten			
Wertberichtigungen VV			
Wertberichtigungen, Gewinne VV			
Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirks)			
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (n.R.)			
Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)			
Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanl. FV			
Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)			
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	4'112'518.87		
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-236'934.69		
Bildung / Auflösung Rückstellungen der ER			
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialf. FK und EK	319'403.95	178'662.00	355'058.00
Zins und Amortisation PK-verpfl. / Entnahmen EK			
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderung			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	7'131'466.81	1'986'541.00	2'662'259.00
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'623'474.72	-4'799'600.00	-13'053'000.00
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	392'781.00	363'000.00	885'000.00
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-2'230'693.72	-4'436'600.00	-12'168'000.00
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR			
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-69'168.33		
Bildung / Auflösung Rückstellungen der IR			
Aktivierung Eigenleistungen			
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-2'299'862.05	-4'436'600.00	-12'168'000.00
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	9'984'970.38		
Marktwertanpassungen / WB auf Finanzanlagen (n.r)			
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)			
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	708'409.00		
Wertaufholungen / WB Sachanlagen FV (n.r)			
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)			
Geldfluss aus Anlagetätigkeit in Finanzvermögen	10'693'379.38		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-2'299'862.05	-4'436'600.00	-12'168'000.00
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	10'693'379.38		
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	8'393'517.33	-4'436'600.00	-12'168'000.00
Finanzierungstätigkeit			
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichk.	-5'000'000.00		
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichk.	-3'000'000.00		
Abnahme / Zunahme Kontokorrentguthaben mit Dritten			
Zunahme / Abnahme Kontokorrentschulden mit Dritten	70'598.57		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7'929'401.43		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	7'131'466.81	1'986'541.00	2'662'259.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	8'393'517.33	-4'436'600.00	-12'168'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7'929'401.43		
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	7'595'582.71	-2'450'059.00	-9'505'741.00
Kontrollrechnung			
Stand flüssige Mittel per 31.12.	17'265'366.19		
Stand flüssige Mittel per 1.1.	-9'669'783.48		
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	7'595'582.71		
Kontrolltotal		-2'450'059.00	-9'505'741.00

Die Geldflussrechnung zeigt einen Mittelabfluss auf. Die Mittel für die Finanzierung des Neubaus Schulhaus Kehlhof müssen mit Drittmitteln finanziert werden.

Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		Grenzwert	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
a.	Selbstfinanzierungsgrad	min. *	80%	112%	45%	22%	18%	30%	117%
b.	Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	8,6%	5,7%	7,3%	6,5%	7,8%	9,4%
c.	Zinsbelastungsanteil	max.	4%	1,0%	0,6%	0,4%	1,0%	1,8%	2,4%
d.	Kapitaldienstanteil	max.	15%	4,8%	5,2%	4,7%	5,4%	6,3%	6,9%
e.	Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	6%	18%	57%	104%	128%	120%
f.	Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	237	671	2'386	4'384	5'561	5'358
g.	Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	3'000	1'514	2'017	3'791	5'860	7'085	6'928
h.	Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	105,5%	111,4%	132,3%	160,6%	174,0%	166,9%

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn Nettoschuld pro Einwohner im Ø unter 1'500 pro Einwohner liegt,

Für die Beurteilung der finanzpolitischen Situation einer Gemeinde sind vor allem die Ziffern c. Zinsbelastungsanteil und d. Kapitaldienstanteil relevant. Beide Kennziffern werden über die gesamte Dauer der Finanzplanung eingehalten. Die Finanzen der Gemeinde Adligenswil sind auch unter Berücksichtigung des Neubaus Schulanlage Kehlhof stabil.

3. Leistungsaufträge mit Globalbudget 2024

Aufgabenbereich 1: Behörden und Verwaltung

*=Beschluss **=Kenntnisnahme

Verantwortlichkeit für den Aufgabenbereich: Ressort Präsidiales

Der Aufgabenbereich Behörden und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen:

- Legislative
- Exekutive
- Zentrale Dienste

Politischer Leistungsauftrag*

- Führung der Gemeinde nach demokratischen Grundsätzen
- Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach innen und aussen
- Führen von Teilungsamt, Einwohnerkontrolle, AHV-Zweigstelle
- Verwaltung des Friedhofs und der Bestattungen
- Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche
- Personaladministration für Gemeindeangestellte inklusive Lehrlingswesen
- Sicherstellung der zivilstandsamtlichen Tätigkeiten mit dem Regionalen Zivilstandsamt Ebikon
- Inkasso der Hundesteuern im Auftrag der Abteilung Finanzen und Immobilien
- Betrieb und Unterhalt der ICT-Infrastruktur

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

Die Legislative (Urnenabstimmung) fällt die Beschlüsse über die in den Zuständigkeitsbereich der Stimmberechtigten fallenden Geschäfte. Dieser umfasst insbesondere das Budget und die Sonderkredite.

Die Exekutive (Gemeinderat) ist für die strategische Führung der Verwaltung verantwortlich. Sie beschliesst und vollzieht die Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen, definiert die Aufgaben der Geschäftsleitung und stellt die Information und den Einbezug der Bevölkerung bei wichtigen Entscheidungen sicher.

Die Geschäftsleitung setzt die strategischen Vorgaben des Gemeinderates in den Abteilungen um und wirkt bei der strategischen Ausrichtung der Gemeinde mit.

Die Gemeindkanzlei sorgt für eine kundenfreundliche und speditive Leistungserbringung gegenüber der Bevölkerung und schafft die Voraussetzungen für eine effiziente Aufgabenerfüllung durch den Gemeinderat und die Geschäftsleitung. Sie bietet administrative, organisatorische und fachspezifische Dienste für den Gemeinderat und die Geschäftsleitung, vollzieht Beschlüsse und führt Protokolle.

Die Dienstleistungen, Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundenfreundlichkeit. Sie berücksichtigen zusätzlich die Bedürfnisse und die Möglichkeiten im Bereich Online-Angebot.

Die Einbürgerungsdossiers der einbürgerungswilligen Personen werden gemäss den nationalen und kantonalen Richtlinien geprüft, zusammengestellt und der Bürgerrechtskommission fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Auftrag der Abteilung Finanzen und Immobilien wird das Inkasso der Hundesteuern vorgenommen.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie:

- Die Gemeinde verfügt über eine kostenoptimierte ICT-Strategie.
- Alle Menschen in Adligenswil sollen sich als Teil der Dorfgemeinschaft fühlen können. Wir stellen Rahmenbedingungen und Dienstleistungen bereit, die den Kontakt, das Wohlbefinden und den Austausch zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern fördern und das Zusammenleben stärken. Wir heissen neue Einwohnerinnen und Einwohner willkommen und beziehen sie in unsere Gemeinschaft ein.
- Wir fördern den Austausch zwischen Unternehmen und Behörden als Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und ein nachhaltiges Wachstum.
- Wir wollen bestehende Unternehmen halten und neue Unternehmen ansiedeln. Wir setzen uns für den Erhalt und die Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze ein.
- Behörden und Verwaltung sind kompetent und arbeiten verantwortungsbewusst, dienstleistungsorientiert, kundenorientiert und effizient.
- Die Gemeinde bietet attraktive Arbeitsplätze. Wir respektieren und wertschätzen unsere Mitarbeitenden. Die Mitarbeitenden identifizieren sich mit der Gemeinde und sind motiviert.
- Adligenswil pflegt eine offene Kommunikationskultur und informiert umfassend. Bei wichtigen Entscheidungen beziehen wir die Bevölkerung mit ein.
- Wir arbeiten offen und partnerschaftlich mit Kommissionen und Parteien zusammen. Die Gemeinde pflegt die Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen.
- Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden wird gepflegt und gezielt ausgebaut und die Mitwirkung in regionalen Organisationen wird angestrebt.

Legislaturprogramm 2020–2024:

Legislaturziel	Massnahmen
Die ICT-Strategie ist hinsichtlich Wirtschaftlichkeit zu prüfen.	- Eine Auslagerung der IT-Daten und allenfalls der Hard- und Software sowie des Supports an einen externen Anbieter wird geprüft.
Die Koordinationsstelle «Freiwilligenarbeit» ist etabliert.	- Das Angebot der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit wird aktiv kommuniziert und bekannt gemacht.
Die Vereinsaktivitäten werden nach nachvollziehbaren Kriterien unterstützt.	- Es werden Bestimmungen zur Vereinsunterstützung erlassen.
Die Gemeinde bietet eine Plattform für einen gesellschaftlichen Austausch.	- Die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger werden einmal jährlich an einem Anlass persönlich begrüsst. - Pro Jahr organisiert die Gemeinde einen gesellschaftlichen Anlass für die gesamte Bevölkerung.
Die Gemeinde kennt die Anliegen und Bedürfnisse des einheimischen Gewerbes und das Gewerbe diejenigen der Gemeinde.	- Es finden jährlich Gespräche mit Adligenswiler Unternehmen und dem Gewerbeverein statt.

<p>Wir ermöglichen die Weiterentwicklung bestehender Unternehmen und die Ansiedlung neuer Betriebe sowie die Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Es findet ein jährlicher Austausch mit der kantonalen Wirtschaftsförderung betreffend Bestandespflege des einheimischen Gewerbes und dessen Weiterentwicklung statt. - Die Gemeinde bildet Lernende aus. - Die Gemeinde vergibt nach Möglichkeit Aufträge an einheimische Unternehmen.
<p>Die Verwaltung erbringt ihre Leistungen kundenorientiert und speditiv.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Im Jahr 2021 wird eine Evaluation des Geschäftsführermodells durchgeführt mit dem Ziel, interne Abläufe und Prozesse zu überprüfen und zu verbessern (Schnittstellen etc.). - Das Online-Angebot wird gezielt ausgebaut. - Im Erdgeschoss des Gemeindehauses wird ein zentraler Empfang eingerichtet.
<p>Die beratenden Kommissionen leisten einen Beitrag für fundierte Entscheide des Gemeinderates.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Organisation und die Aufgaben der beratenden Kommissionen sowie die Vertretung des Gemeinderates bzw. der Verwaltung in diesen Kommissionen wird überprüft.
<p>Die Gemeinde bietet ihren Angestellten zeitgemässe Arbeitsbedingungen und begegnet den Mitarbeitenden mit Wertschätzung und sozialer Verantwortung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Personalverordnung wird revidiert und auf Optimierungen und Verbesserungsmöglichkeiten (z.B. Möglichkeit von Homeoffice) hin geprüft.
<p>Die Sicherheit der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz ist gewährleistet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Mitarbeitenden werden periodisch über die Notfallmassnahmen (z.B. bei Brand) informiert, und die Arbeitsplätze werden durch den Sicherheitsbeauftragten überprüft.
<p>Die Arbeitsbedingungen der Gemeinde richten sich grundsätzlich nach den kantonalen Bestimmungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Mitarbeitenden werden zu folgenden Themen sensibilisiert: <ul style="list-style-type: none"> - Mobbing - Interne Gewalt - Sexuelle Belästigung - Jugendschutz - Gleichstellung Die Mitarbeitenden werden regelmässig informiert.
<p>Der Gemeinderat und die Verwaltung pflegen den Austausch mit der Bevölkerung sowie mit Parteien, Verbänden und Gruppierungen in Adligenswil. Sie informieren aktiv und transparent über die Gemeindepolitik und ziehen bei Bedarf wichtige Beteiligte in die Meinungsbildung ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kommuniziert wird regelmässig und aktuell über das Adliger Info, die Website, die Newsletter, die Push-Mails, an den Orientierungsversammlungen und an Informationsveranstaltungen. Bei Bedarf wendet sich der Gemeinderat in Form einer Partizipation direkt an die Betroffenen. - Die Umsetzung des Kommunikationskonzeptes wird durch die Anstellung einer Fachperson sichergestellt.

Parteien und Kommissionen werden bei Projekten miteinbezogen und können sich äussern.	- Der Gemeinderat führt regelmässig Gespräche mit Parteien und Kommissionen durch und bietet ihnen frühzeitig die Möglichkeit, zu Projekten Stellung zu nehmen.
Die regionale Vernetzung wird verstärkt.	- Die Mitwirkung im Vorstand und in Untergruppen des VLG und von LuzernPlus sowie weiterer Organisationen wird nach Möglichkeit wahrgenommen. - Die Gemeinde sucht aktiv die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.

Lagebeurteilung

Der Gemeinderat befindet sich auf einem guten Weg, um die Zielsetzungen der Legislatur 2020 bis 2024 zu erreichen. Die hohe Zustimmung der Bevölkerung an der Urne bei den Sachgeschäften der Gemeinde ist ein Zeichen des grossen Vertrauens, welches der Gemeinderat erfahren darf. Die Arbeit der Kommissionen und der Ortsparteien ist wertvoll: Die Rückmeldungen und Inputs werden gerne aufgenommen und der Gemeinderat schätzt das hohe Engagement der Mitglieder dieser Gremien.

In der zweiten Jahreshälfte 2024 wird der Gemeinderat das neue Legislaturprogramm erarbeiten. Dabei wird die Bevölkerung zu einer aktiven Mitwirkung und Mitgestaltung eingeladen, wie dies in der revidierten Gemeindeordnung vorgesehen ist.

Der Newsletter findet weiterhin grosse Beachtung: Die Zahl der Abonnements ist auf über 900 angestiegen. Auch im Jahr 2024 wird der Gemeinderat aktiv und transparent informieren und die Bevölkerung dadurch in das Geschehen in der Gemeinde involvieren.

Chancen-/Risikobetrachtung 2020-2024

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder in besserer Qualität	mittel	- Prüfung neuer Formen der Zusammenarbeit
Chance: Offene Kommunikation und Einbezug der Bevölkerung	Schaffung von Verständnis und Vertrauen, breit abgestützte Lösungen	hoch	- Kommunikation gemäss Kommunikationskonzept
Risiko: Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben	Eigenes Budget kann nicht mehr autonom gesteuert werden	hoch	- Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien wahrnehmen und Einfluss auf Entscheidungen nehmen
Risiko: Hohe Personalfuktuation	Die Qualität der Leistungserbringung leidet	hoch	- Gut eingerichtete Arbeitsplätze und zeitgemässe Anstellungsbedingungen anbieten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in 1000 Franken)	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Umnutzung EG Gemeindehaus – zentraler Empfang/Unterhalt		2022	IR					
ICT-Infrastruktur		laufend	IR	750	140	70	0	500

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Einwohner (31.12.)	Anzahl		5 503	5 500	5 528	5 583	5 694	5 808
Zufriedenheit mit Vorlagen für Urnenabstimmung	% der angenommenen Vorlagen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Bürgerrechtskommission	Anzahl Einbürgerungen		15					
Kommunikation	Anzahl Newsletter Anzahl Newsletterabos Anzahl Info Adligenswil	1000 6	25 600 6	900 6	1000 6	1000 6	1000 6	1000 6
Gemeinderat	Anzahl Sitzungen Anzahl Geschäfte Anzahl Parteigespräche	2	18 324 2	2	2	2	2	2
Erbschaftssteuern	Anzahl Fälle eröffnet Anzahl Fälle abgeschlossen		2 9					
Grundstückgewinn/Handänderungssteuern	Anzahl Fälle eröffnet Anzahl Fälle abgeschlossen		152 161					

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung:

Aufwand und Ertrag (Kosten in 1000 Franken)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		1417	1 577	1763*	11 %	1 802**	1 831**	1 850**
Total	Aufwand Ertrag	2871 1454	3 118 1540	3502 1738	12 % 12 %	3 542 1 740	3 572 1 741	3 592 1 742
Leistungsgruppen								
Legislative	Aufwand Ertrag Saldo	236 0 236	286 0 286	285 0 285	-0 % 0 % -0 %			
Exekutive	Aufwand Ertrag Saldo	657 7 650	713 0 713	769 0 769	8 % 0 % 8 %			
Zentrale Dienste	Aufwand Ertrag Saldo	1979 1448 531	2119 1540 579	2447 1738 709	13 % 8 % 22 %			

Investitionsrechnung:

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in 1000 Franken)	R 2022	B 2023	B 2024		P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	657	751	140*		70**	0**	500**
Einnahmen	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	657	751	140		70	0	500

* = Beschluss ** = Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen (inklusive Reporting zum Vorjahresbudget)

Im Globalbudgetbereich Behörden und Verwaltung wurde das Budget in Anlehnung an das Vorjahr erstellt. Die Mehraufwände sind bedingt durch die höheren Personalkosten. Gegenüber dem Vorjahr sind im Bereich der Gemeindekanzlei zusätzliche Stellenprozentante vorgesehen. Trotz dieses Ausbaus gegenüber dem Vorjahr beträgt der Stellenetat noch immer 50 Stellenprozentante weniger als im Jahr 2020. Die zusätzlichen Pensen sind im Bereich Kanzlei, Kommunikation und Archiv budgetiert.

Bei den Investitionen steht im Bereich ICT der Ersatz der Druck- und Kopiergeräte an. Grössere Investitionen in die Hardware werden erst im Jahr 2027 geplant.

Aufgabenbereich 2: Öffentliche Sicherheit

*=Beschluss **=Kenntnisnahme

Verantwortlichkeit für den Aufgabenbereich: Ressort Bau und Infrastruktur

Der Aufgabenbereich Öffentliche Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Sicherheit
- Feuerwehr (Spezialfinanzierung)
- Zivilschutz

Politischer Leistungsauftrag*

- Gewährleistung von Ruhe und Ordnung auf öffentlichen Plätzen und Anlagen
- Betrieb der gemeindeeigenen Feuerwehr Adligenswil
- Erfüllung der Zivilschutzaufgaben und Aufgaben des Bevölkerungsschutzes
- Sicherstellung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes

Durch die Zusammenarbeit mit der Luzerner Polizei und privaten Sicherheitsdiensten werden die Ruhe und Ordnung in der Gemeinde gewährleistet. Littering, Sprayereien, Vandalismus sowie nächtliche Ruhestörung und Lärm werden aktiv angegangen. Bei Sachbeschädigungen werden die Verursachenden konsequent zur Rechenschaft gezogen.

Die Gemeinde verfügt über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent zu helfen und zu retten. Die Kernaufgabe der Feuerwehr ist die rasche Intervention bei Bränden, Naturereignissen oder Unfällen.

Die Einsatzbereitschaft (Personal, Mittel, Infrastruktur) für Notfälle im Einsatzgebiet und die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren und den übrigen Partnern des Bevölkerungsschutzes (Gemeindeführungsstab etc.) müssen auch mittel- und langfristig sichergestellt werden. Die Feuerwehr Adligenswil muss die Vorgaben des kantonalen Feuerwehrinspektorats auch weiter erfüllen können. Nachdem die beiden Gemeinderäte im Sommer 2022 dem Antrag der eingesetzten Projektgruppe zur Zusammenschliessung der Feuerwehren zugestimmt haben, wird nun intensiv an der Umsetzung mit Einbezug der Angehörigen der Feuerwehr gearbeitet.

Die Gemeinde Adligenswil ist integriert in die Zivilschutzorganisation Emme, welche für Einsätze in den Bereichen Schutz, Betreuung und Unterstützung beigezogen werden kann.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie:

- Wir gewährleisten in Notsituationen professionelle und rasche Hilfe für unsere Bevölkerung.
- Wir fördern die Prävention sowohl im Gesundheits-, im Sozial- als auch im Sicherheitsbereich.

Legislaturprogramm 2020–2024:

Legislaturziel	Massnahmen
Der Gemeindeführungsstab funktioniert in Notsituationen.	<ul style="list-style-type: none">- Der Führungsstab bereitet sich konkret auf Risikosituationen vor und führt einmal jährlich eine Übung durch.- Das Führungshandbuch ist aktualisiert.
Die Gemeinde fördert die Durchführung von Präventionsveranstaltungen im Gesundheits-, im Sozial- als auch im Sicherheitsbereich.	<ul style="list-style-type: none">- Die Prävention wird in den zuständigen Kommissionen thematisiert.
Umweltgefahren werden erkannt und Schäden vorgebeugt.	<ul style="list-style-type: none">- Aufbauend auf der Gefahrenkarte von 2021 entsprechender Massnahmenplan entwickeln und umsetzen.

Lagebeurteilung:

Die Ruhe und Ordnung in der Gemeinde sind gewährleistet.

Die Feuerwehren Adligenswil und Meggen stehen vor der Herausforderung, dass bei Ernstfalleinsätzen während des Tages jederzeit genügend Feuerwehrangehörige innerhalb der geforderten Zeit verfügbar sind. Dies ist in Adligenswil und Meggen nicht in jedem Fall aus eigenen Kräften möglich. Deshalb dient heute die gemeinsame Alarmierung als kurzfristige Überbrückungslösung.

Um eine langfristige Lösung für die notwendige Verfügbarkeit der Feuerwehrleute zu finden, haben die beiden Gemeinderäte Adligenswil und Meggen im Herbst 2021 eine Projektgruppe, unter der Leitung des Feuerwehrinspektors, eingesetzt.

In der Vorbereitungsphase zum Zusammenschluss wird unter Einbezug der Kaderleute beider Feuerwehren die künftige Organisationsstruktur geklärt und entsprechende Verträge und Reglemente vorbereitet. Die Angehörigen der Feuerwehr konnten ihre Anliegen in den Workshops zu Namensgebung, Ausgestaltung des Organigramms, der Alarmierung und Rekrutierung, den materiellen Anforderungen an das Magazin ect. einbringen. Der Bedarf eines Aussenmagazins in Adligenswil wurde dabei ebenfalls evaluiert. Alle Resultate aus den Ateliers wurden der Projektgruppe zur weiteren Bearbeitung übergeben. Die Gemeinderäte beider Gemeinden werden die erarbeiteten Grundlagen beraten und zur Vernehmlassung freigeben.

Nach der Vernehmlassung und definitiven Überarbeitung wird das neue Feuerwehrreglement an der Urne verabschiedet. Der Gemeindevertrag zwischen Adligenswil und Meggen wird der Bevölkerung ebenfalls zur Kenntnisnahme vorgelegt und wird als Teil der Botschaft einsehbar sein. Die neue Organisation wird voraussichtlich 2025 eingesetzt.

Die Zivilschutzorganisation Emme (ZSO) ist ein wichtiger Partner der Gemeinde Adligenswil und ist derzeit in der Lage, die ihr übertragenen Aufgaben wahrzunehmen. Mit der Zentralisierung am Standort Emmen wird die Einsatzbereitschaft der ZSO weiter verbessert.

Die Aufgabe der Schutzraumkontrollen wurde dem Kanton übertragen. Bis 2034 sollten alle Schutzräume auf ihre Funktionalität im Krisenfall überprüft werden.

Der Gemeindeführungstab hat im Rahmen einer Weiterbildung die Möglichkeiten der Unterstützung in einer Notlage durch die ZSO Emme mit den Verantwortlichen vertieft.

Schäden durch Vandalismus werden erfasst und polizeilich gemeldet. Der Austausch der Geschäftsleitung mit der Luzerner Polizei (LUPOL) ist institutionalisiert. Der neue Abteilungsleiter Bau und Infrastruktur ist im steten Austausch mit der Leitung des Polizeipostens Meggen.

Chancen-/Risikobetrachtung 2020–2024

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Meggen und Udligenswil	Nutzung von Synergien, Erhöhung der Sicherheit	hoch	- Die bestehende Zusammenarbeit wird gepflegt
Risiko: Mangel an Freiwilligen für den Feuerwehrdienst Ungenügend Leute, welche auch in der Gemeinde arbeiten, vor Ort bei Einsatz während dem Tag	Unterbestand, ungenügender Schutz	hoch	- Verstärkung der Rekrutierungsmassnahmen, gute und funktionale Ausrüstung - Standortförderung Gewerbe, Arbeitsplätze
Risiko: Defizite in der Spezialfinanzierung Feuerwehr	Feuerwehr muss aus dem allgemeinen Finanzhaushalt finanziert werden	mittel	- Sorgfältige Finanzplanung der Feuerwehr

Massnahmen und Projekte

(Kosten in 1000 Franken)	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Feuerwehr: Ersatz Mercedes (Zugfahrzeug)	117	2023	IR			117		

Messgrössen:

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Schäden durch Vandalismus	quantitativ (Fr.)	< 30 000	< 20 000	< 30 000	< 30 000	< 30 000	< 30 000	< 30 000
Bestand Feuerwehrleute	qualitativ	80 AdF	81	80	80	80	80	80
Beurteilung der Inspektionen durch das Feuerwehrinspektorat	qualitativ	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut
Übungen Gemeindeführungstab		2	1	2	2	2	2	2

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung:

Aufwand und Ertrag (Kosten in 1000 Franken)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		60	80	79*	0 %	129**	141**	142**
Total	Aufwand	388	480	422	-12 %	426	440	445
	Ertrag	328	400	343	-14 %	297	300	303
Leistungsgruppen								
Sicherheit	Aufwand	22	21	20	0%			
	Ertrag	0	0	0	0%			
	Saldo	22	21	20	0%			
Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	Aufwand	322	400	343	-14%			
	Ertrag	322	400	343	-14%			
	Saldo	0	0	0	0%			
Zivilschutz	Aufwand	45	59	59	0%			
	Ertrag	7	0	0	0%			
	Saldo	38	59	59	0%			

Investitionsrechnung:

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in 1000 Franken)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	0	180	0*		120**	0**	0**
Einnahmen	0	63	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	0	117	0		120	0	0

* = Beschluss ** = Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen (inklusive Reporting zum Vorjahresbudget)

Das Budget der Feuerwehr sieht eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung in der Höhe von Fr. 50 000 vor. Damit wäre die Spezialfinanzierung mit einem aktuellen Bestand von rund Fr. 240 000 auf Fr. 190 000 reduziert. Im Budget sind Ausgaben enthalten, die in einem engen Zusammenhang mit dem Projekt Zusammenarbeit der Feuerwehren Meggen und Adligenswil stehen. Die Freigabe dieser Ausgaben erfolgt mit dem Projektfortschritt. In der Investitionsrechnung ist die Beschaffung eines Fahrzeuges für das Jahr 2025 enthalten, das im Jahr 2023 nicht beschafft werden konnte.

Aufgabenbereich 3: Volksschule

*=Beschluss **=Kenntnisnahme

Verantwortlichkeit für den Aufgabenbereich: Ressort Bildung

Der Aufgabenbereich Volksschule umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarstufe
- Sekundarstufe 1
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Schulergänzende Tagesstrukturen
- Sonderschulung
- Schulgesundheitsdienst

Politischer Leistungsauftrag*

- Volksschulangebot im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben sicherstellen
- Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule und Musikschule sowie Angebot für schulergänzende Tagesstrukturen führen
- Schule mit zweistufigem Schulleitungsmodell und Schulverwaltung führen
- Unterstützungsangebote der Schuldienste wie Schulpsychologischer Dienst, Psychomotorik-Therapie, Logopädie im Verbund mit anderen Gemeinden sowie Schulsozialarbeit sicherstellen
- Musikalische Ausbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Musikschule Adligenswil-Udligenswil im Verbund mit der Gemeinde Udligenswil sicherstellen
- Schulärztliche und schulzahnärztliche Dienste sicherstellen

Gemäss § 5 des Volksschulgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten nimmt die Volksschule auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Das Schulangebot der Gemeinde Adligenswil umfasst den freiwilligen und obligatorischen zweijährigen Kindergarten, die Primar- und Sekundarschule, die Integrative Sonderschulung sowie die schulergehenden Tagesstrukturen. Die Schulsozialarbeit bildet einen festen Bestandteil der Schule Adligenswil.

Der Gemeinderat Adligenswil legt verbindlich die Eckwerte und Rahmenbedingungen für die Klassen- und Gruppengrössen innerhalb der kantonalen Richtlinien fest.

Die Sekundarschule und die Musikschule Adligenswil-Udligenswil werden im Verbund für die Gemeinde Udligenswil geführt.

Die schulischen Dienste werden im Verbund für die Gemeinden Meggen, Meierskappel, Udligenswil, Greppen, Vitznau und Weggis geführt. Die Psychomotorik und der Schulpsychologische Dienst werden lokal in Adligenswil, der Logopädische Dienst wird in allen Verbundsgemeinden geführt.

Die Umsetzung der Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie:

- Wir bieten ein hochwertiges und zeitgemässes Bildungsangebot und stellen die dafür erforderlichen Ressourcen und Infrastrukturen bereit. In unserer Schule arbeiten qualifizierte und motivierte Lehrpersonen, die Leistungen in hoher Qualität erbringen und damit für ein gutes Image und eine positive Ausstrahlung der Schule sorgen.
- Familien- und schulergänzende Angebote leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinde.
- Erziehung verstehen wir als eine Zusammenarbeit zwischen Erziehungsberechtigten und Schule. Beide sind sich ihrer Rolle und der damit verbundenen Verantwortung bewusst. Die Gemeinde unterstützt Schule und Erziehungsberechtigte in der Erfüllung ihrer Aufgabe zum Erhalt des Kindeswohls und fördert den Austausch zwischen Lehrpersonen und Eltern.

Legislaturprogramm 2020–2024:

Legislaturziel	Massnahmen
Die Gemeinde optimiert die Infrastruktur für die Schule laufend und setzt die zur Verfügung stehenden Mittel effizient ein.	<ul style="list-style-type: none"> - Die im Rahmen der Schulraumplanung 2020 definierte Strategie wird überarbeitet und in Etappen umgesetzt. Dies erfolgt in Absprache mit den verschiedenen Anspruchsgruppen und in Abgleich mit den Zielen des Lehrplans 21. - Flexible Schulmodelle (z.B. integratives Schulmodell, Basisstufe, altersdurchmischte Lerngruppen) werden in allen Zyklen geprüft. Die Resultate fliessen in die Schulraumplanung ein.
Wir verfügen weiterhin über eine eigene Musikschule, welche die kantonalen Unterstützungsbedingungen erfüllt.	<ul style="list-style-type: none"> - Es werden Gespräche mit weiteren Nachbargemeinden geführt, um weiterhin genügend Nennungen für die Fortführung einer eigenen Musikschule zu haben.
Die Schule Adligenswil nutzt verschiedene Kommunikationskanäle für eine aktive und transparente Vermittlung schulischer Themen.	<ul style="list-style-type: none"> - Im «Info Adligenswil» erscheint regelmässig ein Bericht über schulische Aktivitäten. - Das «Schulfenster» wird regelmässig an Eltern und andere interessierte Kreise verschickt und auf der Website der Schule und der Gemeinde publiziert. - Die Website wird als attraktives Informationsmedium genutzt.
Die Schule entwickelt eine gemeinsame pädagogische Haltung «Stärke statt Macht» aller Schulbeteiligten und setzt diese im schulischen Alltag um.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Weiterentwicklung der gemeinsamen Haltung im Team und in der Führung wird koordiniert und in die Jahresplanung übernommen. Die gemeinsame Haltung wird transparent kommuniziert.

Legislaturziel	Massnahmen
Die familien- und schulergänzenden Angebote werden bedarfsgerecht ausgebaut.	<ul style="list-style-type: none"> - In der Schulraumplanung und deren Umsetzung wird den wachsenden Raumbedürfnissen der Tagesstrukturen Rechnung getragen. - Es wird ein Konzept für eine begleitete Hausaufgabenhilfe erarbeitet und umgesetzt. - Der Bedarf der schulergänzenden Angebote wird für die Schüler und Schülerinnen aller Zyklen erhoben und das Angebot entsprechend angepasst. - Der Bedarf der sprachlichen Frühförderung wird erhoben und das Angebot entsprechend ausgebaut.
Die Kooperation der Schule Adligenswil mit Betreuungseinrichtungen, Vereinen und ortsansässigen Unternehmen sowie den Erziehungsberechtigten wird erhöht.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schule erstellt ein Konzept zur Gewährleistung der Elternmitwirkung. - Die Schule führt regelmässig die Austauschplattform «Elternstamm» durch.

Lagebeurteilung

Ende 2023 soll die Baubewilligung zum Neubau des Schulhauses Kehlhof eingereicht werden. Für den Neubau sind im Budget 2024 Fr. 8,5 Millionen eingestellt. Die Primarschule setzt sich in diversen Arbeitsgruppen intensiv mit den pädagogischen Anforderungen an die Räumlichkeiten im Neubau Kehlhof auseinander, um entsprechende Konzepte für die noch offenen Fragen des Bauprojektes zu entwickeln. Dabei wurden unter anderem auch die räumlichen Voraussetzungen für die

Schulmodelle «Altersdurchmisches Lernen (ADL)» und «Basisstufe» geprüft. Die räumlichen Voraussetzungen im Neubau Kehlhof ermöglichen das ADL und die Basisstufe.

Ein Schwerpunkt aus der Schulstrategie liegt auf der Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden, um sicherzustellen, dass die Lehrpersonen gesund, motiviert und leistungsfähig unterrichten und arbeiten können. Das Projekt basiert auf einem bereits erprobten Konzept, das in mehreren Schulen und Gemeinden Anwendung gefunden hat. Die PHLU begleitet das Projekt und unterstützt es finanziell.

Als Ersatz für den sanierungsbedürftigen Hartplatz Obmatt wird 2024 ein Kunstrasen auf der Fläche des Basketballfeldes realisiert. So kann sichergestellt werden, dass auch während der Bauphase des Neubaus Kehlhof Trainingsflächen zur Verfügung stehen. Ausserdem wird der Kunstrasen im Vergleich zum Basketballfeld zu verminderten Lärmemissionen führen.

Der Entwurf der Musikschulstrategie ist derzeit in der Vernehmlassung bei den Prozessbeteiligten (Gemeinderäte Adligenswil und Udligenswil, Musikschulkommission und Musikschullehrpersonen). Danach wird die Strategie nochmals durch die Projektleitung überarbeitet und durch eine externe Fachperson überprüft. Im Dezember 2023 sollte die definitive Strategie vorliegen, damit diese an der Schlussitzung mit der Projektgruppe abschliessend diskutiert werden kann. Die Strategie soll helfen, die Musikschule Adligenswil-Udligenswil mit einem klaren Profil für die Zukunft zu stärken.

Seit den Herbstferien können an der gesamten Volksschule Lernateliers gebucht werden: Dreimal pro Woche können Lernende ihre Hausaufgaben selbständig, jedoch in einem zeitlich strukturierten Rahmen und betreut von einer ausgebildeten Lehrperson lösen. Dies entspricht dem Legislaturziel, das Angebot der familien- und schulergänzenden Strukturen bedarfsgerecht auszubauen.

Chancen-/Risikobetrachtung 2020–2024

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Bedarfsgerechte und attraktive schulergänzende Tagesstrukturen	Mehr Frauen im Erwerbsleben ermöglichen mehr Steuereinnahmen; Zuzüge von Familien mit Kindern, d.h. Verjüngung der Bevölkerungsstruktur	hoch	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung frühe Sprachförderung ab SJ 23/24 - Einführung Hausaufgabenhilfe ab SJ 23/24
Chance: Neue Schulanlage Kehlhof	Erhöhung der Attraktivität der Schule und der Gemeinde Raum für neue moderne Unterrichtsformen	hoch	<ul style="list-style-type: none"> - Baukredit für den Neubau Schulhaus Kehlhof zur Abstimmung bringen - Partizipation der schulischen Nutzer beibehalten - Parallele laufende Unterrichtsentwicklung
Risiko: Krieg in der Ukraine führt zu vielen zusätzlichen Schulkindern	Mehr Ausgaben für Deutschunterricht und Integration	mittel	<ul style="list-style-type: none"> - Vorkehrungen treffen, um rasch reagieren zu können, falls Einschulungsklasse notwendig wird
Risiko: Ausgetrockneter Markt für Lehrpersonen und Therapeutinnen/Therapeuten	Qualitätseinbussen im Unterricht und Angeboten Schuldienste; Zusätzliche Belastung der bestehenden Mitarbeitenden wirken negativ auf die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und -Motivation	mittel	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt der hohen Arbeitszufriedenheit und der tiefen Personalfuktuation - Engagement bei der Ausbildung von Lehrpersonen beibehalten (Praxisschule der pädagogischen Hochschule Luzern) - Betriebliche Gesundheitsförderung als Bestandteil der Schulstrategie verankern
Risiko: Fehlende Strategie der Musikschule Adligenswil-Udligenswil	Verlust von Attraktivität und Identität durch das Fehlen einer gemeinsamen Ausrichtung	mittel	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer Musikschulstrategie, die von beiden Gemeinden mitgetragen wird

Massnahmen und Projekte

(Kosten in 1000 Franken)	Kosten total	Zeitraum	ER/IR		B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Planung Neubau Schulhaus Kehlhof	1 290	2022-2024	IR		0			
Bau Neubau Schulhaus Kehlhof	27.5 Mio.	2024-2026	IR		8 500	10 000	9 000	
Der Bedarf der schulergänzenden Angebote wird für die Schüler/innen aller Zyklen erhoben und das Angebot entsprechend angepasst		2024/25	ER		3	5		
Einführung neue Schulverwaltungssoftware (Scolaris) und Optimierung der internen Prozesse		2023/24	ER		30			
Einführung betriebliche Gesundheitsförderung		2023/24	ER		10			

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse		R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026
Kosten pro Lernenden vgl. mit Ø Kanton: <ul style="list-style-type: none"> • Kindergarten • Primarstufe • Sekundarstufe 	Fr. Fr. Fr.	MW Kanton < 14 200 < 16 300 < 21 000		12 700 14 200 23 300	11 000 14 000 20 000	13 500 14 500 22 000	13 500 14 500 22 000	13 500 14 500 22 000
Klassen <ul style="list-style-type: none"> • Kindergarten • Primarstufe • Sekundarstufe 	Anzahl	35		35	33 6 18 9	34 6 18 10	34	34
Ø Klassengrösse <ul style="list-style-type: none"> • Kindergarten • Primarstufe • Sekundarstufe 	Anzahl Kinder	18		19	19	20 21.33 20.33 18	20	18
Schulabgänger mit Anschlusslösung	%	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnittliche Pensengrösse Mitarbeitende <ul style="list-style-type: none"> • Kindergarten • Primarstufe • Sekundarstufe 	%				64.00 66.86 68.87	62.00 62.50 64.50		
Schulische Tagesstrukturen <ul style="list-style-type: none"> • Betreuungsverhältnisse • Elemente 	Anzahl				105 370	140 500		
Schuldienste Schuldienstkreis Adligenswil <ul style="list-style-type: none"> • Psychomotorik • Logopädie • Schulpsychologischer Dienst 	Anzahl Therapien				40 112 160	40 120 170		
Musikschule Adligenswil-Udligenswil <ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche • Erwachsene 	Anzahl Nennungen				579 47	560 42		

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung:

		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Aufwand und Ertrag (Kosten in 1000 Franken)								
Saldo Globalbudget		6 557	6 624	7 516*	13 %	7 764**	8 052**	8 307**
Total	Aufwand	18 018	18 712	19 980	6 %	20 316	20 698	21 048
	Ertrag	11 461	12 088	12 465	3 %	12 553	12 647	12 741
Leistungsgruppen								
Kindergarten	Aufwand	1 528	1 416	1 614	14 %			
	Ertrag	848	908	1 047	15 %			
	Saldo	680	508	567	12 %			
Primarschule	Aufwand	5 684	5 851	6 130	5 %			
	Ertrag	3 401	3 584	3 690	3 %			
	Saldo	2 283	2 267	2 440	7 %			
Sekundarstufe 1	Aufwand	5 600	5 287	5 796	10 %			
	Ertrag	3 254	3 240	3 164	-2 %			
	Saldo	2 344	2 047	2 632	28 %			
Musikschule	Aufwand	2 081	2 589	2 491	-4 %			
	Ertrag	1 695	1 887	1 857	-2 %			
	Saldo	386	702	634	-10 %			
Schulische Dienste	Aufwand	958	1 118	1 186	6 %			
	Ertrag	654	739	707	-5 %			
	Saldo	304	379	479	26 %			
Schulergänzende Tagesstrukturen	Aufwand	370	518	620	20 %			
	Ertrag	261	465	612	31 %			
	Saldo	9	53	8	-86 %			
Obligatorische Schule Übriges	Aufwand	1 797	1 933	2 143	10 %			
	Ertrag	1 247	1 265	1 387	10 %			
	Saldo	550	668	756	12 %			

Investitionsrechnung:

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in 1000 Franken)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	580	500	9 425*		11 200**	9 100**	1 600**
Einnahmen	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	580	500	9 425		11 200	9 100	1 600

* = Beschluss ** = Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen (inklusive Reporting zum Vorjahresbudget)

Die sehr grossen Klassen in den Kindergärten, die starke Zunahme in den Tagesstrukturen und das neu eingeführte Lernatelier führen zu höheren Lohnkosten, die teilweise durch höhere Kantons- und Elternbeiträge kompensiert werden. Die Prognosen der Klassenplanung, basierend auf den aktuellen Geburten- und Schülerzahlen sowie der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung, gehen mittelfristig von einem Rückgang der Schülerzahlen im Kindergarten aus.

In der Sekundarstufe werden ab dem Schuljahr 2022/23 noch 9 Klassenzüge geführt. Für das Jahr 2024 wird mit einer zusätzlichen Klasse gerechnet, was sich in höheren Personalkosten niederschlägt. Zudem wird gegenüber dem Budget 2023 mit einer steigenden Anzahl Schüler/innen gerechnet, welche die Kantonsschule besuchen.

Im Sonderschulbereich sind die Beiträge der Gemeinde an den Kanton gestiegen. Diese werden mit rund Fr. 86 000 höher veranschlagt als im Budget 2023. Zusätzlich werden höhere Kosten für die ICT erwartet, insbesondere für die Schullizenzen für Office 365 und die neue Schulverwaltungssoftware.

In der Musikschule wird mit leicht sinkenden Schülerzahlen gerechnet. Leicht steigend sind die Schülerzahlen im Schuldienstkreis Adligenswil. Aufgrund der Zahlen im Sommer 2023 wird ein Rückgang der Therapien in den Bereichen Logopädie und Psychomotorik für Schülerinnen und Schüler mit integrativer Sonderschulung erwartet, was zu tieferen Kantonsbeiträgen führt.

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in den schulergänzenden Tagesstrukturen ist nach wie vor hoch. Bereits seit Beginn des Schuljahres 2022/23 besuchen 135 Schülerinnen und Schüler die Tagesstrukturen. Dies führt zu höheren Ausgaben, die durch zusätzliche Elternbeiträge und Kantonsbeiträge kompensiert werden. In dieser Rechnung nicht berücksichtigt sind die von der Gemeinde an die Eltern abgegebenen Betreuungsgutscheine von rund Fr. 66 000.

In der Investitionsrechnung sind die Planungskosten für das Vorprojekt Neubau Schulhaus Kehlhof vorgesehen.

Aufgabenbereich 4: Kultur

*=Beschluss **=Kenntnisnahme

Verantwortlichkeit für den Aufgabenbereich: Ressort Präsidiales

Der Aufgabenbereich Kultur umfasst die Leistungsgruppen:

- Gemeinde- und Schulbibliothek
- Kultur- und Kunstförderung

Politischer Leistungsauftrag*

- Führung der Schul- und Gemeindebibliothek
- Kulturförderung
- Unterstützung der Kultur- und Sportvereine

Die Bibliothek bietet ein gutes Angebot an Medien für die Schule und private Personen und soll weiterhin einen hohen Stellenwert haben.

Die Gemeinde unterstützt die Vereine durch finanzielle Beiträge und die Bereitstellung von Infrastruktur. Das Infrastrukturangebot ermöglicht der Bevölkerung, die Freizeit am Wohnort zu verbringen. Insbesondere werden Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche gefördert.

Kulturelle Initiativen von lokalen Organisationen, die das Zusammenleben in der Gemeinde fördern, werden finanziell unterstützt. Traditionelle Aktivitäten werden gewahrt, um die Identifikation mit dem Dorf zu stärken.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie:

- Wir fördern ein vielfältiges Kultur-, Sport- und Freizeitangebot durch Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen und Infrastrukturen. Damit stärken wir den Zusammenhalt und das Zusammenleben in unserer Gemeinde und intensivieren dabei die regionale Zusammenarbeit.
- Wir erkennen gesellschaftliche Veränderungen und berücksichtigen diese in der strategischen Ausrichtung unserer Arbeit. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und stellen die notwendigen Strukturen zur Verfügung.
- Wir setzen uns für eine zeitgemässe medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung von Adligenswil ein und schenken der Betreuung und Pflege von älteren Menschen besondere Beachtung.
- Wir fördern die Prävention sowohl im Gesundheits-, im Sozial- als auch im Sicherheitsbereich.
- Wir fördern die Integration ausländischer Bevölkerungsgruppen.

Legislaturprogramm 2020–2024:

Legislaturziel	Massnahmen
Adligenswil setzt sich für eine regionale Kulturförderung ein.	- Adligenswil prüft die finanzielle Beteiligung an einer neuen regionalen Kulturförderung von LuzernPlus.
Die Kulturkommission wird als Dreh- und Angelpunkt im kulturellen Bereich wahrgenommen.	- Die Aufgaben und Kompetenzen der Kulturkommission werden überprüft, und ein klarer Auftrag wird an die Kommission erteilt.
Wir fördern das Kultur-, Sport- und Freizeitangebot insbesondere für Kinder, Jugendliche und ältere Personen in unserer Gemeinde.	- Die zuständigen Kommissionen erarbeiten entsprechende Vorschläge zuhanden des Gemeinderates.
Die Bibliothek bleibt ein attraktiver Treffpunkt für die Adligenswiler Bevölkerung.	- Die Öffnungszeiten und das Angebot der Bibliothek werden überprüft und gegebenenfalls den Kundenbedürfnissen angepasst.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde- und Schulbibliothek wird rege besucht und ist ein wichtiger Treffpunkt für alle Bevölkerungsgruppen. Die innovativen Veranstaltungen für Klein und Gross werden gut besucht. Im laufenden und auch im kommenden Jahr wird im Bereich der Schulbibliothek ein Schwergewicht auf die Oberstufe gelegt.

Die Kulturkommission nutzt die Kultur zur Stärkung der Identität und des Zusammenhalts im Dorf. Sie veranstaltet eigene Aktivitäten und unterstützt Künstlerinnen und Künstler durch Werkbeiträge. Im Jahr 2024 wird die zweite Ausgabe der Ausstellung Adlige Art zu sehen sein.

In Adligenswil gibt es ein aktives Vereinsleben. Die Gemeinde unterstützt die Vereine durch Beiträge, die sich nach Anzahl Mitglieder, Anzahl Veranstaltungen und nach den Leistungen für die Allgemeinheit berechnen. Die Freizeitinfrastruktur wird durch den Haus- und Werkdienst der Gemeinde Adligenswil unterhalten. Die Vereine stellen sich beim Begrüssungsanlass für die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger vor.

Chancen-/Risikobetrachtung 2020–2024

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Vielfältiges Vereinsangebot	Zusammenhalt und Zusammenleben in der Gemeinde werden gestärkt	mittel	- Unterstützung der Vereine mit Finanzen und Infrastruktur
Chance: lokale Kulturveranstaltungen	Das Dorfleben wird belebt	mittel	- Unterstützung der Kulturschaffenden/Organisatoren mit Finanzen und Infrastruktur

Massnahmen und Projekte

(Kosten in 1000 Franken)	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Vergabe Kulturförderpreis «Zündschnur»	2	jährlich	ER	2	2	2	2	2
Beteiligung Regionale Kulturförderung LuzernPlus	5	jährlich	ER	5	7	7	7	7
Bibliothek: Beschaffung Selbstausleihstation	23	2023	ER	23	0			

Messgrössen:

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Vereine	Unterstützte Vereine Betrag an Vereine		35 40'762	27 33'150	24 35'000			
Kultur	Anzahl Werkbeiträge Betrag Werkbeiträge Anzahl Ankäufe Betrag Ankäufe		6 4'000 2 3'900	5'500 6'500	5'500 6'500			
Schul- und Gemeindebibliothek	Bestand Medien Anzahl Ausleihen		14'182 52'970					

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung:

Aufwand und Ertrag (Kosten in 1000 Franken)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		728	797	827*	4 %	828**	831**	834**
Total	Aufwand	764	823	859	4 %	861	864	866
	Ertrag	36	26	32	23 %	32	33	33
Leistungsgruppen								
Gemeinde- und Schulbibliothek	Aufwand	259	316	316	0 %			
	Ertrag	26	24	24	0 %			
	Saldo	232	292	292	0 %			
Kultur- und Kunstförderung	Aufwand	505	506	543	7 %			
	Ertrag	10	2	8	400 %			
	Saldo	495	504	535	6 %			

Investitionsrechnung:

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in 1000 Franken)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	0	0	0*		0**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0		0	0	0

* = Beschluss ** = Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen (inklusive Reporting zum Vorjahresbudget)

Im Budget 2024 sind die Ausgaben zur Unterstützung der Vereine mit Fr. 50 000 enthalten. Darin eingeschlossen sind Fr. 10 000 für die Unterstützung von Ferienlagern. Für die Kulturförderung sind die Beiträge für Projektförderungen durch Luzern Plus sowie Beiträge an Kulturschaffende und den Ankauf von Werken enthalten.

Aufgabenbereich 5: Gesundheit, Soziales und Gesellschaft

*=Beschluss **=Kenntnisnahme

Verantwortlichkeit für den Aufgabenbereich: Ressort Soziales und Gesellschaft

Der Aufgabenbereich Gesundheit, Soziales und Gesellschaft umfasst die Leistungsgruppen:

- Gesundheit
- Soziale Sicherheit
- Soziale Wohlfahrt
- Gesellschaft
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Tageselternvermittlung

Politischer Leistungsauftrag*

- Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenhilfen
- Gewährleistung der persönlichen Sozialhilfe im Rahmen von Beratung und Begleitung in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistungsanbietern bei sehr fachspezifischen Fragestellungen
- Führen eines niederschweligen und freiwilligen Beratungsangebots zur Unterstützung von Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen im Rahmen der Jugend- und Familienberatung Adligenswil (JuFA)
- Trägergemeinde des Sozialdienstes für die Gemeinden Adligenswil, Udligenswil und Meierskappel
- Sicherstellung der Kinder- und Jugendanimation unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben für die Gemeinde Adligenswil und aufgrund einer Leistungsvereinbarung für die Gemeinde Udligenswil
- Information/Koordination zu Altersthemen und Gesundheitsfragen
- Koordination und Unterstützung von Angeboten familienexterner Kinderbetreuung und Frühförderung (Kindertagesstätten, Spielgruppen) sowie Aufsicht darüber und Bewilligungsinstanz
- Sicherstellung der Leistungen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Luzern-Land (KESB) als behördliche Entscheidungsinstanz und dem dazugehörigen Mandatszentrum (KES MZ), wo die behördlich angeordneten Beistandschaften geführt werden
- Sicherstellung der Integration ausländischer Bevölkerungsgruppen (Asylwesen)
- Prüfung und Koordination kantonalen Aufgaben im Sozialbereich für die Gemeinde Adligenswil wie Ergänzungsleistungen (EL), Individuelle Prämienverbilligung (IPV), Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG), Familienausgleichskasse etc.
- Aufsicht über Pflegekinderverhältnisse und Erteilung von Pflegeplatzbewilligungen
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mittels Betreuungsgutscheinen
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten ambulanten und stationären Angebots für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen
- Auszahlung von Restfinanzierungsbeiträgen für ambulante und stationäre Pflege (zum Beispiel Spitex oder Pflegeheime)
- Planung, Bereitstellung/Koordination, (Mit-)Finanzierung von lokalen Dienstleistungen im Gesundheitsbereich (zum Beispiel Spitex-Hauswirtschaftsleistungen, Mütter- und Väterberatung, Mahlzeitendienst, Fahrdienste)
- Betrieb der Tageselternvermittlung

Der Sozialdienst Adligenswil, Udligenswil, Meierskappel gewährleistet die wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe sowie die Alimentenhilfen. Er sichert die materielle Sicherheit von bedürftigen Personen und fördert deren Selbstständigkeit. Er tut dies in Koordination mit anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen. Dabei gilt das Ziel: Die Existenz aller Bürgerinnen und Bürger ist gesichert. Dies

beinhaltet die Gewährleistung eines einfachen Lebensstandards, der medizinischen Grundversorgung und die Teilhabe am sozialen Leben.

Die Leistungen der Gemeinde Adligenswil erfüllen dabei die gesetzlichen Vorgaben. Die Ablösung von der wirtschaftlichen Sozialhilfe wird nachhaltig. Eine hohe Anzahl der Teilnehmenden an Integrationsprogrammen wird in den Arbeitsmarkt integriert. Rückerstattungen, Eigenbeteiligungen und Verwandtenunterstützung werden konsequent eingefordert.

Jugend- und Familienarbeit

Die Jugend- und Familienberatung Adligenswil bietet Unterstützung in schwierigen Situationen durch ein niederschwelliges und freiwilliges Beratungsangebot. Kernthemen sind schwierige Familiensituationen, Fragestellungen zu gemeinsamen Kindern bei Trennung, Erziehungsfragen sowie Jugendberatung zu vielfältigen Fragestellungen und Aufträge durch die KESB. Wegleitend ist das Konzept «Jugend- und Familienberatung Adligenswil» vom März 2019.

Das Angebot der Kinder- und Jugendanimation hilft den Kindern und Jugendlichen, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Gleichzeitig fördert die Kinder- und Jugendanimation die gesellschaftliche Teilhabe, nimmt (Projekt-) Ideen der Jugendlichen und Kinder auf und unterstützt sie bei der Umsetzung. Ebenso nimmt sie Aufgaben im freiwilligen Kinderschutz wahr und waltet als Verbindung der Gemeinde zu ihrer jungen Bevölkerung.

Die Kinder- und Jugendanimation arbeitet partizipativ, sozialraumorientiert, niederschwellig, ressourcen- und lösungsorientiert. Massgebend sind das kantonale Kinder- und Jugendleitbild sowie die Handlungsstrategie 2023 zur Umsetzung des Leitbilds sowie das im Februar 2019 komplett überarbeitete Konzept «Offene Kinder- und Jugendanimation Adligenswil OK-JAA».

Die Abteilung zeigt sich verantwortlich für das Kompetenzzentrum Kinderschutz Adligenswil KKA, welches als zentrale Anlaufstelle für Prävention bzw. Früherkennung und Fragen zum Thema Kinderschutz in der Gemeinde Adligenswil agiert. Kernaufgaben sind dabei Konzeptarbeit und Weiterbildungen zum Thema Kinderschutz sowie Fallsupervisionen und Beratungen von in der Gemeinde Adligenswil tätigen Fachpersonen.

Unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Verein Asylbegleitgruppe Adligenswil (ABA) fördert die Gemeinde die Integration der ausländischen Bevölkerung.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird durch die Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung durch ein Betreuungsgutscheinsystem verbessert. Zudem bietet die Gemeinde mit der Tageselternvermittlung eine pädagogische Alternative zu den Kindertagesstätten für die ausserfamiliäre Betreuung.

Angebote für die ältere Bevölkerung

Die Angebote für Hilfe und Pflege zu Hause werden so ausgestaltet und koordiniert, dass Seniorinnen und Senioren möglichst lange im selbstbestimmten Umfeld in Adligenswil wohnen können. Die ambulanten Leistungen werden von der Spitex Rontal Plus nach vertraglichen Regelungen erbracht. Das stationäre Angebot wird vom Alters- und Gesundheitszentrum (AGZA) gemäss Leistungsvereinbarung sichergestellt.

Die ältere Bevölkerung in Adligenswil wird ins gesellschaftliche und kulturelle Leben miteinbezogen. Wegweisend sind dabei zum einen das Adligenswiler Altersleitbild und andererseits die Empfehlungen zu dessen Umsetzung durch die Kommission für Gesellschaftsfragen.

Die Abteilung Soziales und Gesellschaft fungiert als Drehscheibe und Koordinationsstelle für zahlreiche externe Dienstleister und Anspruchsgruppen, zum Beispiel für die KESB, die kantonale Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG), die kantonale Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) und weitere. Zudem ist die Abteilung zuständig für die Koordination der Freiwilligenarbeit in der Gemeinde und deren Wertschätzung.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie:

- Wir erkennen gesellschaftliche Veränderungen und berücksichtigen diese in der strategischen Ausrichtung unserer Arbeit. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und stellen die notwendigen Strukturen zur Verfügung.
- Wir setzen uns für eine zeitgemässe medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung von Adligenswil ein und schenken der Betreuung und Pflege von älteren Menschen besondere Beachtung.
- Wir fördern die Prävention sowohl im Gesundheits-, im Sozial- als auch im Sicherheitsbereich.
- Wir fördern die Integration ausländischer Bevölkerungsgruppen.

Legislaturprogramm 2020–2024:

Legislaturziel	Massnahmen
Die «Handlungsstrategie 2023 zur Umsetzung des kantonalen Kinder- und Jugendleitbildes» ist umgesetzt.	- Der Massnahmenplan der Handlungsstrategie ist umgesetzt.
Der Gemeinderat kennt die Bedürfnisse aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen.	- Die Kinder- und Jugendkommission und die Kommission für Altersfragen werden in der Kommission für Gesellschaftsfragen zusammengeführt. - Der Austausch mit Direktbetroffenen und Beteiligten wird gesucht und intensiviert
Adligenswil entwickelt sich zu einer kinderfreundlichen Gemeinde.	- Der Erwerb des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» wird geprüft.
Eine Politik der frühen Förderung stellt die Chancengerechtigkeit sicher.	- Eine Strategie «Frühe Förderung» liegt vor. Die kantonalen Vorgaben werden berücksichtigt.
Die AGZA AG (Pflege und Alterswohnungen) funktioniert eigenständig, wirtschaftlich und dem gesetzlichen Auftrag entsprechend mit hoher Qualität.	- Der Zusammenschluss der Pflegezentrum Riedbach AG (PZR AG) und der Genossenschaft Wohnen und Leben am Riedbach zur Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG (AGZA AG) wird juristisch und wirtschaftlich umgesetzt. - Der Gemeinderat kontrolliert vierteljährlich die finanzielle und operative Entwicklung des Betriebes.
Wir unterstützen an Demenz erkrankte Personen und deren Angehörige.	- Zur Umsetzung der «Demenzstrategie Kanton Luzern 2018–2028» liegt eine Handlungsstrategie «Gemeinde Adligenswil» inklusive Massnahmenplan vor
Die ambulante Pflege wird wirtschaftlich und in hoher Qualität erbracht.	- Die Aufsicht über die Spitex-Organisationen wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Luzern weitergeführt und gefestigt.

Ein Grossteil der Bevölkerung von Adligenswil ist über die Themen der persönlichen Patientenverfügung sowie über den Vorsorgeauftrag informiert.	- Insbesondere die jüngere Bevölkerung wird entsprechend sensibilisiert.
Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit mit der Schaffung einer Koordinationsstelle.	- Die Koordinationsstelle «Freiwilligenarbeit» ist etabliert.
Die ausländische Bevölkerung erhält Unterstützung.	- Die Gemeinde intensiviert die Zusammenarbeit mit der Asylbegleitgruppe Adligenswil (ABA).

Lagebeurteilung

Während das Jahr 2022 und 2023 durch den Krieg in der Ukraine und der damit verbundenen Fluchtbewegungen geprägt war, wird für das Jahr 2024 mit wenige flüchtenden Menschen gerechnet. So hat der Kanton Luzern den Verteilschlüssel für Flüchtlinge per Ende September 2023 aufgehoben, wodurch keine zusätzlichen Kosten in diesem Bereich erwartet werden.

Nach wie vor steigt das Durchschnittsalter in Adligenswil. Insbesondere die Aufwände für die Ergänzungsleitungen EL sowie die Restkostenfinanzierung der Pflege steigen dadurch stetig an. Der Eintritt in Pflegeheime erfolgt tendenziell altersmässig später und dabei mit höherem Pflegebedarf. Dies führt dazu, dass der durchschnittliche Pflegeaufwand in den Heimen steigt und die damit verbundenen Kosten der Restfinanzierung höher werden. Ebenso ist festzustellen, dass der spätere Eintritt in Heime in der Regel durch die ambulante Betreuung über Spitex ermöglicht wird. Demzufolge erhöhen sich auch die Restfinanzierungskosten für die Pflege im ambulanten Bereich, wenn auch nicht im gleich hohen Ausmass wie bei der stationären Pflege. Damit einher geht der zunehmende Begleitungs- und Informationsbedarf von älteren Personen und ihren Angehörigen, dem mit der Fachstelle für Altersfragen der Gemeinde Adligenswil begegnet wird. Die in den letzten Jahren auf- und ausgebauten Freiwilligenarbeit stärkt vor allem auch den Bereich Gesundheit und Alter.

Aktuell und künftig werden wir uns mit den demographischen Herausforderungen in Adligenswil beschäftigen wobei die Demenzstrategie für Adligenswil eine priorisierte Aufgabe darstellt und uns während der verbleibenden Legislatur und wohl darüber hinaus noch beschäftigen wird. Auch die grundsätzliche Gesundheitsversorgung und deren Entwicklung wird ein Thema sein, welches wir als Gemeinde, jedoch auch über die Gemeindegrenze hinaus im Blickfeld haben und verfolgen.

Aufgrund der globalen Entwicklung und den daraus resultierenden wirtschaftlichen sowie gesundheitlichen Folgen ist auch im kommenden Jahr mit einer Zunahme von Fällen in der Sozialhilfe und damit einhergehenden zusätzlichen Aufwänden zu rechnen.

Bei den Betreuungsgutscheinen ist nach drei Jahren mit starkem Wachstum für die nächsten Jahre mit einer Abflachung des Effekts zu rechnen. Das System ist etabliert und der pro Kopf-Peak scheint erreicht. Die zukünftigen Mehrausgaben werden auf den Anstieg der Bevölkerungszahlen zurückzuführen sein. Nach wie vor gilt, dass der mittel- bis langfristige ROI (Return on Investment) positiv bleibt.

Chancen-/Risikobetrachtung 2020–2024

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Viele geleistete Stunden an Freiwilligenarbeit in Adligenswil	Stärkung Dorfcharakter, Zufriedene Bevölkerung, tiefere Ausgaben	hoch	- Wertschätzung der Freiwilligenarbeit - Koordination durch Gemeinde
Chance: Erwerb UNICEF-Label Kinderfreundliche Gemeinde	Erhöhung Standortattraktivität für Familien, ausgeglichenerer Bevölkerungsmix	mittel	- Erwerb des Labels
Chance: Betreuungsgutscheinsystem	Mehr Frauen im Erwerbsleben = mehr Steuereinnahmen	mittel	- Monitoring Betreuungsgutscheinsystem
Chance: Pflegeheim/Betreutes Wohnen in der Gemeinde (AGZA)	Gutes lokales Angebot für die pflegebedürftige Bevölkerung	mittel	- Möglichst alle pflegedürftigen Adligenswiler sollen im PZR einen Platz finden
Risiko: Ausweitung Krieg in der Ukraine, Eskalation im China-Taiwan-Konflikt	Zunahme Flüchtlingsströme	tief	- Bereitstellen von Unterkünften gem. Vorgaben des Regierungsrates (Aufgehoben per 30.9.2023)
Risiko: Starker Sozialhilfeanstieg infolge Rezession	Höhere Ausgaben Sozialhilfe sowie mehr benötigtes Personal	hoch	- Monitoring
Risiko: ausgetrockneter Markt Fachpersonal	Aufgaben können nicht mehr qualitativ hochstehend und effizient erledigt werden	hoch	- Qualitativ hochstehende Personalbewirtschaftung
Risiko: Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG schreibt Defizite	Gemeinde als Alleineigentümerin für allfällige Verluste verantwortlich	tief	- Pflegezentrum Riedbach AG verfügt über IKS/Controlling

Massnahmen und Projekte

(Kosten in 1000 Franken)	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Umsetzung Handlungsstrategie Altersleitbild	25 000	2017-2022	ER	3	3	3	3	3
Umsetzung Handlungsstrategie Kinder- und Jugendleitbild	25 000	2018-2023	ER	8	-	-	-	-
Strategie Frühe Förderung inkl. Frühe Sprachförderung	130 000	2022-2026	ER	5	30	30	30	-
Kinderfreundliche Gemeinde	20 000	2023-2028	ER	5	5	8	5	3
Umsetzung Demenzstrategie	35 000	2022-2028	ER	5	8	5	5	5
Stärkung Freiwilligenarbeit	40 000	Ab 2021	ER	9	9	9	9	9

Messgrößen:

Messgröße	Art	Zielgröße	R 2020	R 2021	R 2022			
Sozialhilfequote	%		0.59	0.77	0.81			
Fälle WSH	Anzahl geführte Fälle		24	24	30			
Fälle Sozialberatung	Anzahl geführte Fälle		24	50	78			
Abklärungen Sozialhilfe	Anzahl geführte Fälle		50	34	45			
Taxausgleiche	Anzahl geführte Fälle		8	2	3			
Alimentenfälle	Anzahl geführte Fälle		12	10	9			
Besucher Kinder- und Jugendtreff	Anzahl pro Jahr	1 500	1 165	1 382	2 437			

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung:

Aufwand und Ertrag (Kosten in 1000 Franken)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		8 112	8 885	9 343*	15 %	9 733**	9 825**	9 915**
Total	Aufwand Ertrag	8 934 822	9 631 746	10 194 851	6 % 14 %	10 592 859	10 692 867	10 790 875
Leistungsgruppen								
Gesundheit	Aufwand Ertrag Saldo	1 503 0 1 503	1 709 0 1 709	1 853 0 1 853	8 % 0 % 8 %			
Soziale Sicherheit	Aufwand Ertrag Saldo	3 334 0 3 334	3 636 0 3 636	3 745 0 3 745	3 % 0 % 3 %			
Soziale Wohlfahrt	Aufwand Ertrag Saldo	1 082 495 587	1 163 450 713	1 579 698 881	36 % 56 % 24 %			
Gesellschaft	Aufwand Ertrag Saldo	2 431 148 2 284	2 424 117 2 307	2 523 150 2 372	4 % 28 % 3 %			
Kind- und Erwachsenenschutz	Aufwand Ertrag Saldo	402 0 402	492 3 489	495 03 495	0 % 0 % 0 %			
Tageselternvermittlung	Aufwand Ertrag Saldo	182 179 3	206 175 31	0 0 0				

Investitionsrechnung:

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in 1000 Franken)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	0	0	0*		**	**	**
Einnahmen	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0		0	0	

* = Beschluss ** = Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen (inklusive Reporting zum Vorjahresbudget)

Im Asylbereich sind dank der im ehemaligen Demoscope-Gebäude entstandenen temporären Unterkunft für Flüchtlinge sowie der Aufhebung des Verteilungsschlüssels durch den Regierungsrat keine besonderen Ausgaben zu erwarten.

Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe wird mit Mehrkosten wegen der Auswirkungen der Rezession gerechnet. Im Gegenzug führt die Erhöhung der anrechenbaren Heimtaxen für die EL zu einer Entlastung (Taxausgleich), was aber zum Anstieg der Kosten für die Ergänzungsleistungen führt, welche zu 100 Prozent von den Gemeinden zu tragen sind.

Neben den Kosten für die Sozialversicherungen steigen insbesondere die Pflegerestkosten jedes Jahr relativ stark an. Dies liegt zum einen an der demografischen Situation von Adligenswil und zum anderen an diversen gesetzlichen Anpassungen und Gerichtsentscheiden.

Insgesamt steigen somit die Ausgaben im Aufgabenkreis Gesundheit, Soziales und Gesellschaft in den kommenden Jahren.

Aufgabenbereich 6: Verkehr

*=Beschluss **=Kenntnisnahme

Verantwortlichkeit für den Aufgabenbereich: Ressort Bau und Infrastruktur

Der Aufgabenbereich Verkehr umfasst die Leistungsgruppen:

- Gemeindestrassen und öffentliche Wege
- Privatstrassen und Wege
- Öffentliche Anlagen

Politischer Leistungsauftrag*

- Baulicher und betrieblicher Unterhalt von Strassen und Nebenanlagen
- Dienstleistungen für Strassengenossenschaften (Privatstrassen)
- Sicherstellung der Schneeräumung
- Begleitung von kantonalen Verkehrs- und Strassenbauprojekten
- Organisation und Bearbeitung des Baubewilligungswesens (Strassengesetz)
- Leitung des Werkdienstes

In ihrer Rolle als Eigentümerin gewährleistet die Gemeinde einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie den Substanzerhalt der Gemeindestrassen. Beim baulichen und betrieblichen Unterhalt werden nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit gehandelt. Der Strassenunterhalt wird mit den Partnern (der kantonalen Dienststelle vif, Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil etc.) koordiniert. Wo möglich werden Synergien mit den Nachbargemeinden genutzt. Das Verkehrsnetz ist für alle Verkehrsteilnehmer sicher und wird so unterhalten, dass der Strassenzustand mittel bis gut ist.

Die Gemeinde nimmt die Aufsichtspflicht bei den privaten Quartierstrassen wahr und unterstützt die Genossenschaften bei deren Aufgaben. Die stellvertretende Verwaltung der Strassengenossenschaften, welche über keinen Vorstand verfügen erfolgt nach den Normen der VSS. Der Aufwand wird verursachergerecht weiterverrechnet.

Zur Gewährleistung der Sicherheit und zur Minderung von Lärmbelastung werden Kontrollmessungen durchgeführt und bei Bedarf Massnahmen ergriffen. Strassen und Plätze präsentieren sich in einem sauberen Zustand. Die Gemeinde beteiligt sich aktiv an Diskussionen zu Themen der Verkehrserschliessung in der Agglomeration Luzern.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie:

- Die Verkehrserschliessung ist bedürfnisgerecht und ermöglicht eine gute Anbindung an die Zentren (Luzern, Zug, Zürich). Der öffentliche Verkehr und der Langsamverkehr werden gefördert. Einer sorgfältigen Verkehrsplanung insbesondere im sensiblen Kernbereich messen wir hohe Bedeutung bei. Veränderungen werden umsichtig geplant und umgesetzt.

Legislaturprogramm 2020–2024:

Legislaturziel	Massnahmen
Adligenswil definiert das Mobilitätskonzept für die nächste Generation.	- Es wird ein Verkehrs- und Mobilitätskonzept erstellt (z.B. Förderung Langsamverkehr und ÖV, Prüfung Sharing-Angebote etc.)

Lagebeurteilung

Der betriebliche Unterhalt der Strassen und Nebenanlagen in Adligenswil wird durch den Werkdienst der Gemeinde und in enger Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden sichergestellt. Die trennenden Grünstreifen im Strassenraum werden mit unterstützendem Know-how der Stadtgärtnerei nach ökologischen Aspekten naturnah gepflegt. Für den Winterdienst kann die Gemeinde zusätzlich auf die Dienstleistungen von Privaten zurückgreifen. Darüber hinaus besteht eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Meggen und dem Kanton Luzern (VIF).

Anpassungen und Erneuerungen der Strassen werden vorausschauend und in Koordination mit der kantonalen Dienststelle vif geplant und effizient umgesetzt. Der Umbau der Bushaltestellen Sagi erfolgt durch den Kanton im Herbst 2023, der hindernisfreie Zugang zur Bushaltestelle Blatten ist beim Kanton in Planung.

Mit der Erstellung des neuen Fernwärmenetzes von Haltikon nach Adligenswil durch die Ecogen Rigi Genossenschaft werden in den nächsten Jahren viele Strassen aufgebrochen. Bei den betroffenen Quartierstrassen kann dies der Anlass zur Belagssanierung werden. Dies erfordert eine enge Koordi-

nation und Absprache mit den betroffenen Strassengenossenschaften und der Wasserversorgung. Das Baugesuch zur Erstellung des Fernwärmenetzes ist aktuell seitens Ecogen in Erarbeitung.

Die Arbeiten am Verkehrs- und Mobilitätskonzept wurden im Jahr 2022 begonnen und werden im Jahr 2023/2024 weitergeführt. Das Reglement über die Gebühren für das Parkieren auf öffentlichem Grund wird im November 2023 an der Urne verabschiedet. Daraus hervorgehend wird ein Mobilitätsmanagement für die Mitarbeitenden der Verwaltung und Schule entwickelt.

Eine Analyse des Velo- und Fusswegnetzes sowie der restlichen Erschliessung folgt im Jahr 2024, damit weiter erforderliche Massnahmen in den Folgejahren gezielt geplant, budgetiert und umgesetzt werden können.

Chancen-/Risikobetrachtung 2020-2024

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Verkehrsberuhigung im Dorfzentrum im Rahmen der Arealentwicklung Dorfkern	Erhöhung der Verkehrssicherheit und Senkung des Lärmpegels	mittel	- Umsetzung von T30 auf der Dorfstrasse
Chance: Zusammenarbeit mit Partnern Strassenunterhalt/Winterdienst	Durch Nutzung von Synergien Kosten sparen	mittel	- Bestehende Zusammenarbeiten pflegen
Risiko: Vernachlässigung des Strassenunterhalts	Aufgestaute Investitionen können zu grossen Kostenschüben führen	mittel	- Erfassung des Strassenzustandes als Grundlage für den Strassenunterhalt
Chance: Erneuerung Strassen mit Fernwärmeleitung	Kosten sparen	mittel	- Mit Koordination Synergien nutzen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in 1000 Franken)	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Strassenmarkierungen	72	ab 2019	ER	12	18	18	12	12
Umsetzung Tempo 30 Dorfstrasse	105	2020/21	IR	105				
Fussweg Rütliweid, Rütlimatte, Talrain	220	2024/25	ER			40	180	
Sanierung Knoten Winkelbüel	396	2024	IR	253		143		
Sanierung Bushäuschen	149	2020/21	IR	146				
Erweiterung Werkhof	(wird in Bereich 8 budgetiert)	2023/24	IR		680			
Sanierung Dottenbergstrasse – Planung/Umsetzung	1050	2024/27	IR			90	120	500
Sanierung Gemeindestrassen		Laufend	ER		80	80	80	80
Beiträge Unterhalt Güterstrassen		Laufend	IR			220	80	80
Strassen- und Wegbeleuchtungen	200	2021/23	IR			130		

Messgrößen:

Messgröße	Art	Zielgröße	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Einhalten Geschwindigkeit Tempo 30	quantitativ	85% < 35 km/h	29	20	20	20	20	20
Ruhebänkli	Anzahl			51	51			

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung:

Aufwand und Ertrag (Kosten in 1000 Franken)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		1 042	1 168	1 190*	2 %	1 225**	1 245**	1 276**
Total	Aufwand	1 229	1 293	1 318	2 %	1 345	1 365	1 397
	Ertrag	186	125	128	2 %	120	120	121
Leistungsgruppen								
Gemeindestrassen und öffentliche Wege	Aufwand	872	939	911	-3 %			
	Ertrag	70	9	11	20 %			
	Saldo	802	930	900	-3 %			
Privatstrassen und Wege	Aufwand	106	140	141	0 %			
	Ertrag	104	112	104	-7 %			
	Saldo	2	28	37	32 %			
Öffentliche Anlagen	Aufwand	251	214	266	24 %			
	Ertrag	12	4	13	322 %			
	Saldo	239	210	253	20 %			

Investitionsrechnung:

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in 1000 Franken)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	182	943	1 148*		520**	720**	470**
Einnahmen	0	0	525		0	0	0
Nettoinvestitionen	182	943	623		520	720	470

* = Beschluss ** = Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen (inklusive Reporting zum Vorjahresbudget)

Aufgrund der Vakanzen im Verlauf des Jahres 2023 in der Abteilung Bau und Infrastruktur konnten etliche Projekte nicht gestartet werden. Im Jahr 2024 werden Projekte wieder hochgefahren und Planungen gestartet. Das Budget im Bereich Verkehr bewegt sich für das Jahr 2024 und 2025 deshalb in einem etwas niedrigeren Rahmen im Vergleich der letzten Jahre. Ab 2026 ist wieder das gewohnte Niveau zu erwarten. Die Aufwände für Privatstrassen enthalten die Bruttokosten der von der Gemeinde verwalteten Strassengenossenschaften: Diese werden mit den Erträgen wieder neutralisiert. Der Mehraufwand von Fr. 37 000 entsteht durch die Unterhaltskostenbeiträge der Gemeinde an die Strassengenossenschaften.

Aufgabenbereich 7: Umwelt und Raumordnung

*=Beschluss **=Kenntnisnahme

Verantwortlichkeit für den Aufgabenbereich: Ressort Bau und Infrastruktur

Der Aufgabenbereich Umwelt und Raumordnung umfasst die Leistungsgruppen:

- Siedlungsentwässerung (Gemeindebetrieb)
- Entsorgung (Gemeindebetrieb)
- Umweltschutz
- Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen
- Raumordnung und Bauverwaltung

Politischer Leistungsauftrag*

- Ordentliche Richt- und Nutzungsplanung, Begleitung von Gebiets- und Arealentwicklungen
- Organisation und Bearbeitung des Baubewilligungswesens
- Planung, Ausbau und Sanierung der Abwasseranlagen gemäss der generellen dynamischen Entwässerungsplanung
- Schutz des Grundwassers und der Umwelt durch moderne und umweltschutztechnisch einwandfreie Anlagen
- Abfallbeseitigung sowie Abwasserreinigung: Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband Real
- Pflege und Erhalt von Lebensräumen, Vernetzungsprojekt
- Umweltschutz: Lärm Luft, Gewässer, Boden und Altlasten
- Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsbeauftragten
- Vermietung des Jagdreviers

Durch eine Teilrevision der Ortsplanung werden das kommunale Baugesetz mit der neuen Kantonalen Gesetzgebung harmonisiert und die raumplanerischen Voraussetzungen für eine Verdichtung nach innen geschaffen (Umsetzung neues Raumplanungsgesetz). Dadurch wird in Adligenswil ein nachhaltiges Wachstum ermöglicht.

Die Abteilung Bau und Infrastruktur erbringt ihre Dienstleistungen kundenorientiert und gesetzeskonform. Die Abteilung Bau und Infrastruktur begrüsst eine Kontaktaufnahme in einer möglichst frühen Planungsphase, um Rahmenbedingungen früh klären zu können.

Der Betrieb der Abwasserklärung (Real), die Abfallbeseitigung (Real) sowie die Trinkwasserversorgung (Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil) sind an Dritte übertragen, gewährleisten jedoch die nach Gesetz einwandfreie Ver- und Entsorgung. Die Gemeinde nimmt dabei eine Aufsichtsfunktion wahr.

Das gemeindeeigene Kanalisationsnetz wird so unterhalten, dass es durchschnittlich in einem guten Zustand ist. Bauarbeiten am Kanalisationsnetz werden frühzeitig vor der Ausführung mit dem Strassen- und Werkleitungsbau koordiniert. Die Finanzierung richtet sich nach dem Verursacherprinzip und stellt den Investitionsbedarf des Generellen Entwässerungsplans GEP sicher.

Die Massnahmen zum Oberflächenwasserschutz werden etappiert umgesetzt.

Fachgerechtes Handeln auf den Gebieten des Naturschutzes sowie die Erhaltung und Förderung der Reichhaltigkeit in der Natur wird gefördert. Die Grünanlagen bieten der Bevölkerung auf vielfältige Weise Ruhe, Erholung sowie Platz für Freizeitaktivitäten.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie:

- Die Ortsplanung sichert ein moderates und qualitatives Wachstum. Durch Verdichtung gilt es, den Landverbrauch möglichst klein zu halten, das Landschaftsbild zu pflegen und einen naturnahen Lebensraum zu bieten.
- Wir schaffen ein attraktives Dorfzentrum mit Platz für Begegnung und Spiel wie auch mit Dienstleistungs- und Einkaufsangeboten.
- Die Gemeinde sichert ein intaktes und attraktives Naherholungsgebiet. Sie sensibilisiert Bevölkerung, Unternehmen, Landwirtschaft und Mitarbeitende der Gemeinde für den Naturschutz.
- Wir fördern die Erlebbarkeit von Natur und Umwelt und unterstützen durch Einbezug von Vereinen und Bevölkerung die Pflege und den Erhalt von Naturräumen.

Legislaturprogramm 2020–2024:

Legislaturziel	Massnahmen
Wir steuern ein moderates Wachstum an mit qualitätsvoller Verdichtung, mit Aufwertung der Aussenräume und mit einem Freiraumkonzept für Kinder und Jugendliche.	- Die Ortsplanungsrevision wird unter Berücksichtigung der Legislaturziele bis Ende 2023 durchgeführt.
Die Weiterentwicklung im Dorfzentrum ist geklärt.	- Die Immobilienstrategie ist definiert und beinhaltet ebenfalls die Ausgestaltung des Dorfzentrums.
Die Biodiversität (Sicherung verschiedenartiger Lebensräume und Artenvielfalt) wird gefördert.	- Es wird ein Konzept zur Förderung der Biodiversität erstellt.
Wir fördern den Bezug zur Natur und das Bewusstsein zur Umwelt.	- Die zuständige Kommission sensibilisiert die Bevölkerung (z.B. mit Aktionstagen) und stellt die Pflege der Naturräume sicher.

Lagebeurteilung

Das Team der Abteilung Bau und Infrastruktur konnte mit sehr gut qualifizierten Mitarbeitenden vervollständigt werden. Zwei Mitarbeitende der Abteilung Bau und Infrastruktur schlossen erfolgreich der Verwaltungsweiterbildung als Fachperson Bauwesen an der HSLU ab. Ausgelagerte Prozesse im Baubewilligungsverfahren können nun wieder durch unsere Mitarbeitenden kompetent bearbeitet werden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bearbeitungsfristen werden aktuell gut eingehalten.

Die in den nächsten Jahren wird die zunehmende Bauaktivität die Gemeinde im Bereich Bauwesen mit Beratungen, Entscheiden und Kontrollen stark herausfordern. Prozesse werden weiterhin auf Kundenfreundlichkeit und Effizienz überprüft und entsprechend angepasst.

Die Unterlagen zur Ortsplanungsrevision lagen vom 5. Juni bis 4. Juli 2023 öffentlich auf. Zurzeit werden die Einsprachen ausgewertet und Einsprache-Verhandlungen durchgeführt. Eine zweite Auflage wird Anfang 2024 erfolgen, zu den aufgelegten Änderungen können wiederum Einsprachen eingereicht werden. Nach weiteren Einspracheverhandlungen folgt die Urnenabstimmung. Bis zur Verabschiedung des neuen Bau- und Zonenreglementes und Zonenplanes durch den Regierungsrat gelten gemäss § 85 PBG die alt- und neurechtlichen Bestimmungen. Die jeweils strengere bzw. einschränkendere Vorschrift geht vor.

Die notwendigen Mittel für die Erneuerung und den Unterhalt der Kanalisationsanlagen von Schmutz- und Regenwasser sind mit einer Spezialfinanzierung gesichert. Der dynamische Generelle Entwässerungsplan ist Grundlage für die laufende Unterhalts- und Erneuerungsplanung der Kanalisationsanlagen. Das Inkasso der Abwassergebühren erfolgt durch die Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil.

Die Abfallentsorgung wird durch den Gemeindeverband Real sichergestellt. Auch die Abfallbewirtschaftung ist in einer Spezialfinanzierung geführt. Die Delegierten der Zweckverbandes Real haben im Juni 2023 das Abfallreglement revidiert und verabschiedet. Die Sammlung und Verwertung von Textilien soll neu organisiert werden, eine entsprechende Ausschreibung ist erfolgt. Eine Unterflurcontaineranlage soll beim Ökihof gleichzeitig mit der baulichen Erweiterung des Werkhofs gebaut werden. Weitere Standorte für Unterfluranlagen werden laufend im engen Austausch mit Real evaluiert. Die Sammelrouten sollen weiter auf dem ganzen Gemeindegebiet kundenfreundlich ausgestaltet werden.

Die Umweltkommission hat mit fachlicher Unterstützung Biodiversitätskonzept erarbeitet und dem Gemeinderat zur Beratung und Umsetzung übergeben. Das Konzept bildet die Grundlage für die Planung der Umwelteinsätze der kommenden Jahre. Die Umgebungsgestaltung des neuen Schulhauses Kehlhof soll die Artenvielfalt fördern. Die angestossenen Naturschutzprojekte und Pflegeeinsätze im Meggerwald, an Bächen und Weihern, sowie die Neophythenbekämpfung werden weitergeführt.

Die Freiraumgestaltung soll die Themen Klimaresilienz und Klimaveränderung miteinbeziehen. Hitzeeinseln sollen bewusst durch Entsiegelung und Schaffung von neuen Grünflächen im öffentlichen Raum entschärft werden.

Chancen-/Risikobetrachtung 2020-2024

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Neueinzonungen	Mehr Steuereinnahmen	mittel	- Kundenorientierte Bauherrenberatung
Risiko: Engpässe im Abwassersystem	Folgeschäden	mittel	- Laufender Unterhalt der Kanalisation
Risiko: Hochwasser bei Unwettern	Schäden an Infrastruktur	mittel	- Planung und Umsetzung von Massnahmen für den Hochwasserschutz

Massnahmen und Projekte

(Kosten in 1000 Franken)	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sanierung Kanalisationsanlagen (SF)		jährlich	IR	545	280	300	300	300
Abwasserbeseitigung (SF) Anschlussgebühren		laufend	IR	-150	-200	-250	-200	-200
Investitionsbeiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden		2022	IR	-60				
Neubau Kanalisation Blatten	535	2023/24	IR		150	385		
Unterflur-System Ökihof	120		IR			120		
Sanierung Oberflächenabflüsse	1400	2023/26	IR	0	40	560	600	200
Sanierung Friedhofanlage	350	2020/22	IR	35				325
Teilrevision Ortsplanung	700	2019/24	IR	61	200	100		
Verkehrsplanung + Mobilität	90					90		
Quartieranalysen	80					40	40	
Gefahrenkarte	130	2022	IR	130				
Gefahrenkarte Beitrag Kanton	-65	2022	IR	-65				
Arealentwicklung Dorfkern (Sager, RKG, GDE)	75	2022	IR	84				
Investitionsbeiträge Dorfkern	-25	20220	IR	-28				
Künftige Investitionen		ab 2022	IR			400	400	400

Messgrössen:

Messgrösse	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Inkasso Kehrrechtgrundgebühren	Anteil gestellte Rechnungen 100%	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Pflegeeinsätze Umwelt	2 bis 3 pro Jahr	2	3	3	2	2	2
Anzahl erteilte Baubewilligungen - Vereinfachtes Verfahren - ordentliches Verfahren							
Einhaltung gesetzl. Bearbeitungsfrist vereinfachtes Baugesuch gem. § 63 PBV	80% innerhalb 25 Arbeitstagen	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
Einhaltung gesetzl. Bearbeitungsfrist ordentliches Baugesuch gem. § 63 PBV	80% innerhalb 40 Arbeitstagen	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung:

Aufwand und Ertrag (Kosten in 1000 Franken)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		734	1 042	998*	-4 %	1 088**	1 085**	1 112**
Total	Aufwand	2 908	2 330	2 445	5 %	2 549	2 561	2 602
	Ertrag	2 175	1 288	1 447	12 %	1 460	1 476	1 490
Leistungsgruppen								
Siedlungsentwässerung	Aufwand	1 571	786	962	22 %			
	Ertrag	1 571	786	962	22 %			
	Saldo	0	0	0	0 %			
Entsorgung	Aufwand	192	211	196	-7 %			
	Ertrag	192	211	196	-7 %			
	Saldo	0	0	0	0 %			
Umweltschutz	Aufwand	402	466	393	-16 %			
	Ertrag	104	109	106	-2 %			
	Saldo	298	357	287	-20 %			
Grundbuch, Vermessungs- und Katasterwesen	Aufwand	2	4	4	0 %			
	Ertrag	0	0	0	0 %			
	Saldo	2	4	4	0 %			
Raumordnung und Bauverwaltung	Aufwand	741	863	889	3 %			
	Ertrag	308	183	183	0 %			
	Saldo	433	680	707	4 %			

Investitionsrechnung:

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in 1000 Franken)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	430	1 750	1 555*		1 110**	500**	300**
Einnahmen	88	200	200		200	200	200
Nettoinvestitionen	342	1 550	1 355		910	300	100

* = Beschluss ** = Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Budget im Bereich Umweltschutz folgt dem Massnahmenkatalog des ausgearbeiteten Biodiversitätskonzeptes.

Aufgabenbereich 8: Finanzen und Immobilien

*=Beschluss **=Kenntnisnahme

Verantwortlichkeit für den Aufgabenbereich: Ressort Finanzen und Immobilien

Der Aufgabenbereich Finanzen und Immobilien umfasst die Leistungsgruppen:

- Liegenschaften Verwaltungsvermögen
- Militärische Verteidigung
- Öffentlicher Verkehr
- Energie
- Steuern
- Finanzen
- Immobilienbewirtschaftung

Politischer Leistungsauftrag*

Finanzstrategie

- Ausgeglichene Rechnung über jeweils 5 Jahre
- Beibehaltung Steuerfuss von 2,0 Einheiten bis Investitionen getätigt sind und es zur Einhaltung der Schuldengrenze notwendig ist
- Plafonierung «ordentliche Nettoinvestitionen» bei Ø 2.5 Mio. Franken pro Jahr
- Plafonierung der Nettoinvestitionen für 2021 bis 2025 auf maximal 32.5 Mio. Franken (wo- von 20 Mio. Franken für Gemeindeentwicklungsprojekte)
- Begrenzung Nettoverschuldung auf max. 3 000 Franken pro Einwohner
- Begrenzung der Bruttoverschuldung (abzüglich Liquide Mittel und verzinsliche Finanz- anlagen) auf max. 150 Prozent des laufenden Ertrags bzw. 50 (2021) bis 55 Millionen Franken (2026)
- Eigenkapital im Umfang von mindestens zwei Drittel des Verwaltungsvermögens

Immobilienstrategie

Die strategischen Grundsätze gemäss Immobilienstrategie bilden die Basis für die weiteren Umset- zungsschritte auf der Ebene Portfoliostrategie und Objektstrategie. Die Immobilien werden gemäss den Vorgaben der Immobilienstrategie unterhalten und bewirtschaftet. Die Gemeinde übernimmt auf den eigenen Grundstücken eine zentrale Rolle bei der Entwicklung und Erstellung von Wohn- raum. Zwei zentrale Projekte sind dabei der Neubau Schulanlage Kehlhof und die Arealentwicklung Dorfkern. Die Gemeinde setzt sich für die Optimierung des öffentlichen Verkehrs ein. Die Interessen der Gemeinde werden durch einen ÖV-Beauftragten vertreten.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie:

- Bei der Arbeitsvergabe in gemeindeeigenen Liegenschaften setzen wir auf Qualität, beschaf- fen kostenbewusst und berücksichtigen einheimische Unternehmen.
- Der Umgang mit gemeindeeigenen Immobilien wird nachhaltig geplant und umgesetzt. Die Gemeinde orientiert sich dabei an den Vorgaben der Immobilienstrategie.
- Wir entwickeln und betreiben eine nachhaltige Energiepolitik, insbesondere bei der gemein- deeigenen Infrastruktur.

- Wir gehen mit unseren Finanzmitteln transparent und haushälterisch um.
- Wir legen in einer Finanzstrategie Leitplanken zur Sicherung gesunder Gemeindefinanzen fest.
- In der Finanzstrategie setzen wir die folgenden Prioritäten:
 - Notwendige Investitionen tätigen
 - Anstieg der Verschuldung begrenzen
 - Vertretbaren Steuerfuss anstreben.

Legislaturprogramm 2020–2024:

Legislaturziel	Massnahmen
Einheimische Unternehmen werden nach Möglichkeit bei Arbeitsvergaben berücksichtigt.	- Es werden Kriterien definiert, unter welchen Bedingungen einheimische Unternehmen berücksichtigt werden können
Die Immobilienstrategie wird umgesetzt und gibt Auskunft über die künftige Ausrichtung im Immobilienbereich. Die Schulraumplanung steht im Vordergrund gegenüber andern Grossprojekten.	- Die Immobilienstrategie wird erarbeitet und anschliessend der Bevölkerung zur Kenntnis gebracht.
Der gemeindeeigene Wärmeverbund soll durch einen Dritten weiterentwickelt werden.	- Es werden Verhandlungen mit Ecogen Rigi, Haltikon, bezüglich Abtretung des gemeindeeigenen Wärmeverbundes und Abschluss eines Konzessionsvertrages geführt. Die Verhandlungen wurden im 2021 abgeschlossen.
Die Gemeinde ist Vorbild im Einsatz von erneuerbaren Energien.	- Neubauten und Sanierungen werden energetisch nachhaltig und energieeffizient geplant und erneuerbare Energieträger werden eingesetzt.
Die Hinterfragung von Aufgaben und Leistungen sowie laufende Effizienzsteigerungen und Optimierungen sollen finanziellen Handlungsspielraum schaffen.	- Vorgaben im Budgetprozess, eine vorausschauende Aufgaben- und Finanzplanung sowie rechtzeitige Massnahmen sollen die Einhaltung der finanzpolitischen Grenzwerte sicherstellen.
Die Finanzstrategie formuliert Grundsätze, Ziele und finanzpolitische Grenzwerte im Umgang mit den Gemeindefinanzen.	- Die Finanzstrategie wird erarbeitet und anschliessend der Bevölkerung zur Kenntnis gebracht.
Die Gemeinde strebt über den Zeitraum von jeweils fünf Jahren einen ausgeglichenen Finanzhaushalt sowie einen im regionalen Vergleich vertretbaren Steuerfuss an.	- Die Aufgaben- und Investitionsplanung wird mit der Finanzplanung so abgestimmt, dass das Ziel einer ausgeglichenen Rechnung über jeweils fünf Jahre eingehalten werden kann.

Lagebeurteilung

Der Gemeinderat beantragt die Beibehaltung des Steuerfusses bei 1,95 Einheiten. Dies aufgrund der Finanzstrategie 2021, die einen Steuerfuss von 2,00 bis zur Sicherung der notwendigen Investitionen bei begrenztem Anstieg der Verschuldung vorgibt. Eine Herabsetzung des Steuerfusses auf 1,95 Einheiten hat der Gemeinderat bereits für das Jahr 2023 vorgenommen.

Es gilt, die Entwicklung der Ausgaben in den nächsten Jahren und die anstehenden grossen Investitionsprojekte in Betracht zu ziehen. Sowohl das Budget 2024 wie auch die Hochrechnung 2023 zeigen positive Jahresergebnisse in der Erfolgsrechnung. Die Gemeindefinanzen sind stabil und sowohl das Neubauprojekt Schulanlage Kehlhof als auch die Sanierungen des Schulhauses Obmatt und des Daches der Turnhalle Dottenberg sowie weitere Investitionen sind zu bewältigen. Die wichtigen Finanzkennzahlen können eingehalten werden.

Chancen-/Risikobetrachtung 2020-2024

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Aufwertung des Dorfkerns	Der Dorfkern wird belebt und dient als Begegnungsort	hoch	- Projekt Arealentwicklung Dorfkern wird vorangetrieben
Risiko: Vernachlässigung Immobilienunterhalt	Folgeschäden	hoch	- Laufender Unterhalt der Immobilien
Risiko: Finanzierung Investitionen Immobilien	Hohe Verschuldung	hoch	- Auswirkungen der Investitionen sind aufzuzeigen. Alternative Finanzierungsformen sind zu prüfen.
Risiko: Wegzug von guten Steuerzahlern	Weniger Steuersubstrat	mittel	- Keine Erhöhung der Steuerbelastung, gutes Dienstleistungsangebot

Massnahmen und Projekte

(Kosten in 1000 Franken)	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Werterhaltung Immobilien		laufend	IR	676	785	900	100	100

Messgrössen:

Messgrösse	Art		R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Veranlagungsstand natürlicher Personen VJ	%	> 90	65.3	90	90	90	90	90

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung:

Aufwand und Ertrag (Kosten in 1000 Franken)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		-19 952	-20 380	-22 437*	10 %	-22 893**	-23 868**	-24 973**
Total	Aufwand Ertrag	4 719 24 671	4 615 24 995	5 041 27 478	9 % 9 %	5 297 28 190	5 718 29 586	5 995 30 969
Leistungsgruppen								
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Aufwand Ertrag Saldo	597 597 0	560 560 0	591 591 0	5 % 5 % 0 %			
Militärische Verteidigung	Aufwand Ertrag Saldo	44 15 29	51 18 33	73 18 55	42 % 0 % 65 %			
Öffentlicher Verkehr	Aufwand Ertrag Saldo	777 29 748	754 24 730	728 0 728	-4 % 0 % 0 %			
Energie	Aufwand Ertrag Saldo	81 194 -114	70 178 -108	91 197 -106	30 % 10 % -3 %			
Steuern	Aufwand Ertrag Saldo	572 21 729 -21 156	737 22 049 -21 312	718 24 053 -23 335	-3 % 9 % 9 %			
Finanzen	Aufwand Ertrag Saldo	1 759 1 218 541	1 648 1 371 277	1 642 1 421 221	0 % 4 % -20 %			
Immobilienbewirtschaftung	Aufwand Ertrag Saldo	900 900 0	793 793 0	1 198 1 198 0	51 % 51 % 0 %			

Investitionsrechnung:

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in 1000 Franken)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	757	576	785*		900**	100**	100**
Einnahmen	0	100	160		0	0	0
Nettoinvestitionen	757	476	625		900	100	100

* = Beschluss ** = Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen (inklusive Reporting zum Vorjahresbudget)

Der Gemeinderat plant im Jahr 2024 mit einem Steuerfuss von 1,95 Einheiten. Die Sondersteuern sind auch für das kommende Jahr schwierig zu budgetieren. Für das Jahr 2024 sind gleich hohe Erträge budgetiert wie im Budget 2023. Um die Ausgabenreserven in den Globalbudgets der einzelnen Ressorts auszugleichen, wurden die Steuereinnahmen optimistisch budgetiert. Dies geschieht aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre, die im ganzen Kanton Luzern mit der neuen Rechnungslegung gemäss HRM2 gemacht wurden. Die Investitionen für das Budget 2024 liegen höher als in den vergangenen Jahren aufgrund des Baubeginns der Schulanlage Kehlhof. Bei der Turnhalle Dottenberg sind Investitionen (Dachsanierung inkl. Fotovoltaik-Anlage) von Fr. 650 000 geplant. Beim Schulhaus Obmatt und im Zentrum Teufmatt sind es solche von je Fr. 280 000, davon fallen allein für die Umrüstung auf LED-Leuchten in beiden Gebäuden total Fr. 245 000 an.

4. Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, das Budget für das Jahr 2024 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 721 754.00 sowie Investitionsausgaben von Fr. 13 053 000.00 und einem Steuerfuss von 1,95 Einheiten zu genehmigen.

Adligenswil, 20. September 2023

Gemeinderat Adligenswil

Abstimmungsfrage:

Genehmigen Sie das Budget für das Jahr 2024 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 721 754 sowie Investitionsausgaben von Fr. 13 053 000 und einem Steuerfuss von 1,95 Einheiten?

5. Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Adligenswil

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2027 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inklusive Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2024 der Gemeinde Adligenswil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und situativ vorausschauend.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 1,95 Einheiten beurteilen wir zum aktuellen Zeitpunkt als richtig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 721 754 inklusive einem Steuerfuss von 1,95 Einheiten, Bruttoinvestitionen von Fr. 13 053 000 sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Adligenswil, 27. September 2023

Controlling-Kommission Adligenswil

Andreas Hasler, Präsident; Marion Beeler; Markus Dahinden; Hans Rudolf Jost; Felix Handermann

6. Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Budget 2023

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2023 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2023–2026 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 23. März 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.